



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Die Verantwortlichen der Jährlingsauktion in Keeneland dürften am Sonntag des Öfteren zum Himmel geschaut haben, um zu prüfen, ob denn wirklich der Flieger mit Scheich Mohammed an Bord einschweben würde. Und als diesbezüglich Vollzug gemeldet wurde, wird ihnen schon ein Stein vom Herzen gefallen sein. Der Herrscher von Dubai garantiert auch in diesem Jahr für hohe Preise bei den einschlägigen Versteigerungen, in Iffezheim – wo er allerdings noch nie vor Ort war – legte er sich ebenso ins Zeug wie in Deauville oder jetzt in Kentucky, wo seine Anwesenheit garantiert, dass das Bieten seiner Leute selten endet. Und dann muss eben auch einmal ein starker Konkurrent wie Coolmore auf Platz zwei verwiesen werden, wie etwa bei einem Curlin-Hengst am Dienstag. Für diesen wurde ein Scheck über 4,1 Millionen Dollar ausgestellt.

„Er liebt diesen Sport, er liebt es nach Amerika zu kommen und er liebt Keeneland“, sagt Anthony Stroud, aktuell einer seiner engsten Berater, „deshalb macht er, was er jetzt macht.“ Einkaufen etwa, 16 Millionen Dollar gab er an den ersten drei Tagen der Auktion aus. „Er verändert das Leben von so manchem Anbieter“, stellte der Agent Jacob West fest, „er trägt diese Auktion, hat hier eine unwahrscheinliche Präsenz.“

Bei Tattersalls in Newmarket kann so der wichtigen Oktober-Auktion beruhigt entgegen gesehen werden, denn auch zu diesem Anlass wird Scheich Mohammed kaum zu Hause bleiben. Letztes Jahr hat er im dortigen Book 1 für 36 Jährlinge 21 Millionen gns. ausgegeben, angesichts der eigenen, sehr starken Zucht schon mehr als erstaunlich. Man kann sich gar nicht vorstellen, was passiert, wenn er eines Tages einmal nicht mehr als Käufer auftritt.

DD

Run Wild Vierte in Gr. II-Rennen



Der „freshman sire“ Amaron. www.galoppfoto.de - Sandra Scher-ning

Nur knapp an Black Type vorbei schrammte die zwei Jahre alte **Run Wild (Amaron)** am Donnerstag im englischen Doncaster. In den May Hill Stakes (Gr. II) über 1600 Meter wurde die Stute, eine Tochter der Rondinay (Cadeaux Genereux), aus der Zucht von Ralf Kredel unter Oisin Murphy Vierte, zuvor hatte sie in Kempton gewonnen. Der vorjährige BBAG-Kauf läuft für die Besitzergemeinschaft Tweenhills Fillies/Meridian International und wird von John Gosden trainiert (siehe auch Turf International).

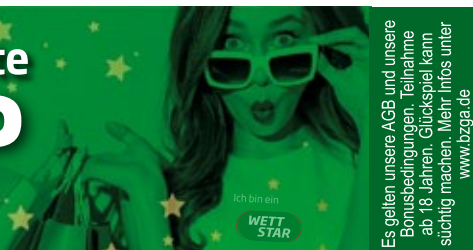
Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews	ab S. 04
Turf National	ab S. 07
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 15
Post aus Prag	ab S. 17
Turf International	ab S. 19

NEU

WETT
STAR

Fanartikel und unbezahlbare Momente
in unserem **BONUSSHOP**
WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de



Es gelten unsere AGB und unsere Bonusbedingungen. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.bzga.de

Looking for Group winners

BBAG-Auktionsverkauf Waldpfad

Sieger Hackwood Stakes,
Newbury, Gruppe III

Sieger Sparkasse Holstein Cup,
Hamburg, Gruppe III

Zweiter in der Casino Baden-Baden
Goldene Peitsche, Gruppe II



Sales & Racing Festival

Freitag, 18. Oktober • Beginn 10:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober • Beginn 17:00 Uhr



www.bbag-sales.de



Das BBAG-Schnäppchen

1.500 Euro kostete der damals noch namenlose zwei Jahre alte Wallach **Dayyan** (Dabirsim) bei der Frühjahrs-Auktion der BBAG in Iffezheim, es war logischerweise einer der günstigsten Käufe des Tages. Den Zuschlag für das Angebot des Haras de Saint-Arnoult bekam Trainer Uwe Schwinn, der eine gute Nase bewiesen hat: Nach zwei vierten Plätzen in Bad Harzburg und Köln gewann er in den Farben des Stalles De Luxe am Montag im französischen Chantilly unter Maxim Pecher überraschend ein Maidenrennen über 1200 Meter. Da Dayyan in Frankreich prämienerberechtigt ist, betrug die Siegdotierung 20.790 Euro.

Jackpot für die Queen

Queen Elizabeth II wird es im Moment auch nicht gerade leicht haben, als Staatsoberhaupt den Überblick über das Brexit-Chaos zu behalten, positive Nachrichten sind eher selten. Deshalb wird sie den Erfolg des zwei Jahre alten King's Lynn (**Cable Bay**) in den Weatherbys Racing Bank 2yo-Stakes am Donnerstag in Doncaster erfreut zur Kenntnis genommen haben, denn der von Andrew Balding trainierte Hengst galoppierte unter Oisin Murphy nach 1300 Metern satte 147.540 Pfund auf das königliche Konto. 22 Zweijährige waren in diesem Rennen mit einer komplizierten Ausschreibung, die auch Auktionskäufe berücksichtigt, am Start. Der aus eigener Zucht stammende King's Lynn war beim einzigen Start zuvor Zweiter gewesen, kam als 12:1-Außenreiter an den Start.

Die neue Weltrangliste

Enable (Nathaniel) vor **Crystal Ocean** (Sea The Stars) und **Ghaiyyath** (Dubawi) – so lautet nicht die Dreierwette im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), sondern die Reihenfolge der aktuellen Weltrangliste. Der Stute wurde ein Ranking von 128 zugebilligt, Crystal Ocean bekam 127, der Sieger im Großen Preis von Baden (Gr. II) liegt bei 126. Dessen Umgebung hat sich bislang noch nicht geäußert, ob der Hengst in Longchamp antreten wird. Auf dem geteilten achten Platz ist der Ammerländer **Waldgeist** (Galileo) mit einem Rating von 124 zu finden.

RACEBETS COCKTAILS zum St. Leger...

Kommen Sie zum Stand und holen sich einen der 1.000 RaceBets-Cocktails ab!



RACEBETS

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten.
Weitere Infos unter www.racebets.de.

RACEBETS

**DAS RENNEN
DER WOCHE**

FESTKURS SICHERN





Mandy Pope erklärt den Medien, warum sie gerade 8,2 Millionen Dollar ausgegeben hat. Foto: Keeneland

AUKTIONSNEWS

8,2 Millionen für American Pharoah-Tochter

Mit großen Erwartungen war am Montag in Lexington/Kentucky die 13tägige Keeneland September Yearling Sale gestartet, ist doch diese Versteigerung eine Art Gradmesser nicht nur für den amerikanischen Markt. 2018 hatte es beim Schnitt pro Zuschlag einen Rekord gegeben, der Gesamtumsatz von 377.140.400 Dollar war der vierthöchste überhaupt, allein 27 Jährlinge brachen eine Million Dollar und mehr.

Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht, zumindest nicht zu Beginn der Marathon-Veranstaltung. Im vergangenen Jahr hatte Book 1, in dem die mutmaßlich besten Pferde versteigert werden, vier Tage gedauert, diesmal hatte man diese Premium Session auf drei Tage verkürzt, weswegen ein Vergleich zu 2018 nicht ganz einfach zu ziehen ist. 457 Jährlinge fanden diesmal in diesem ersten Abschnitt einen neuen Besitzer, der Umsatz betrug rund 160 Millionen Dollar, 471.950 Dollar war der Schnitt pro Zuschlag. Zwanzig Jährlinge wurden für einen siebenstelligen Betrag zugeschlagen. Die nächsten Tage, wenn der viel zitierte „Mittelmarkt“ in den Ring kommt, werden zeigen, ob der Markt weiter stark ist, doch sind die Indizien positiv.

Der Höhepunkt der Auktion war am Mittwoch fällig, als eine **American Pharoah**-Tochter aus der bereits 23 Jahre alten Lesley's Lady (Tricky Creek) im Angebot der Clarkland Farm in den Ring kam. Godolphin war interessiert, auch die Spendthrift Farm, am Ende bekam aber bei erstaunlichen 8,2 Millionen Dollar Mandy Pope von der Whisper Hill Farm den Zuschlag. Der Preis erklärt sich durch die erstklassigen Geschwister, denn es sind die Gr. I-Sieger Beholder (Henny Hughes), die 18 Rennen gewinnen konnte, Mendelssohn (Scat Daddy), erfolgreich im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), und Into Mischief (Harlan's Holiday), CashCall Futurity (Gr. I)-Sieger und auf Spendthrift ein Top-Vererber. Seine Decktaxe betrug dieses Frühjahr 150.000 Dollar. Wenn eine Schwester von ihm zum Verkauf steht, sind natürlich alle Highroller involviert, am Ende wurde sie die teuerste Jährlingsstute, die jemals auf dieser Auktion versteigert wurde.

Ein Video der Versteigerung sehen Sie hier: **8 Klick**.

„Sie hat natürlich ein außergewöhnliches Pedigree, aber noch nicht die entsprechende Rennleistung“, meinte Mandy Pope, „und daran werden wir jetzt arbeiten. Ich habe inzwischen mein eigenes Trainingszentrum, dorthin wird die Stute gehen und erst einmal eingeritten. Natürlich ist das alles ein großes Risiko, aber sie hat halt auch einen langfristigen Wert.“ Für Züchter Fred Mitchell, der aus der Mutter jetzt zum dritten Mal einen Nachkommen für einen siebenstelligen Betrag verkauft hat, war es natürlich ein besonderer Tag, zumal Leslie's



Die Salestopperin in Keeneland. Foto: Keeneland

Lady bei der Geburt bereits 22 Jahre zählte. 2006 hatte er sie in Keeneland für 100.000 Dollar gekauft. Zwei Stuten aus ihr hat er behalten. Sie hat dieses Jahr eine Stute von Not This Time gebracht, ist auch noch einmal gedeckt worden und tragend von Kantharos.



Scheich Mohammed bei der Auktion. Foto: Keeneland

rund 16 Millionen Dollar für 16 Jährlinge, womit er der größte Käufer war. Seine teuerste Akquisition war ein **Curlin**-Hengst, der 4,1 Millionen Dollar kostete. Er ist Erstling der Spitzenfliegerin Bounding (Lonhro), die in Australien und Neuseeland eine Reihe von Gruppenrennen gewinnen konnte, darunter die Sistema Railway Stakes (Gr. I). Sie ist eine Halbschwester des Epsom Derby (Gr. I)-Siegers Anthony van Dyck (Galileo), weswegen Coolmore auch höchstes Interesse an dem Curlin-Hengst hatte, am Ende aber nur Unterbieter war. Die Mutter Bounding war von den Stonestreet Stables

2016 für 1,9 Millionen A-Dollar in Australien gekauft worden, eine teure, aber inzwischen gewinnträchtige Investition.

Curlin war an den ersten drei Tagen auch einer der gefragtesten Hengste, 27 seiner Nachkommen wurden zu einem Schnitt von 697.222 Dollar verkauft, vor ihm lag nur Medaglia d'Oro, von dem 16 Jährlinge zu einem Schnitt von 739.063 Dollar den Besitzer wechselten.

Im höheren Bereich ersteigerte Godolphin noch einen War Front-Hengst aus der Kentucky Oaks (Gr. I)-Siegerin Believe You Can (Proud Citizen) für 2,9 Millionen Dollar und einen Tapit-Bruder zum Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Nyquist (Uncle Mo) für 2,5 Millionen Dollar. Eine Empire Maker-Schwester der Gr. I-Siegerin Jaywalk (Cross Traffic) ging für zwei Millionen Dollar an die Agentin Shawn Dugan. Sie ist aktuell weltweit für Al Shira'aa tätig, ein neues Unternehmen aus Abu Dhabi, das Pferde in Frankreich stationiert hat und unlängst ein Gestüt in Irland gekauft hat. Sechs Jährlinge, in erster Linie Stuten, gingen auf deren Konto.

2,1 Millionen Dollar brachte ein Hengst von Pioneer of the Nile, der in den Stall von Trainer Chad Brown gehen wird. Zu den Käufern zählte wie stets auch Shadwell, das an den ersten drei Tagen für 18 Jährlinge rund elf Millionen Dollar ausgab, der China Horse Club, Scheich Fahad-Al-Thani und Coolmore, das mit diversen Partnern tätig war.



2,5 Millionen Dollar kostete dieser Tapit-Hengst. Foto: Keeneland

Leichtes Plus bei Ascot Sale

Zum dritten Mal führte das englische Auktionshaus Tattersalls am Mittwoch eine Jährlingsauktion in Ascot durch, im Fokus standen Nachkommen von Deckhengsten, die frühe und schnelle Pferde bringen, womit man sich ein wenig als Gegenpart zu der Auktion Ende August in Doncaster aufstellt. An die dortigen Umsätze kommt man zwar nicht heran, doch hat sich diese Versteigerung allmählich etabliert. Von den 160 angebotenen Jährlingen wurden 127 zu einem Schnitt von 10.684 Pfund verkauft, was ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Gesamtumsatz lag bei 1.356.800 Pfund.

Den Höchstpreis von 50.000 Pfund erzielte eine Tochter des stets populären **Showcasing**, eine Schwester zu zwei Siegern. Sie wird für das Syndikat Middleham Racing in den Stall von Trainer Richard Fahey wechseln. Gefragt sind in diesen Wochen Nachkommen aus dem ersten Jahrgang von Mehmas (Acclamation). Der Sieger in den July Stakes (Gr. II) und Richmond Stakes (Gr. II) war ausschließlich zweijährig am Start und steht im Tally Ho Stud in Irland. Eine Tochter von ihm wechselte in Ascot für 45.000 Pfund in den Stall von Trainer Henry Candy. Peter und Ross Doyle waren zweimal in höheren Regionen unterwegs. Eine Stute von Star-spangledbanner wurde für 40.000 Pfund ersteigert, ein Hengst von Footstepsinthesand brachte 37.000 Pfund.



Diese Showcasing-Stute brachte 50.000 Pfund. Foto: Tattersalls



KONTAKT

Beatrix Mühlens Klemm
 (+49) 176 32 70 16 53
 bmk@equine-consult.com

OKTOBER JÄHRLINGS- AUKTION

22.-25. OKTOBER
 DEAUVILLE

609 ausgewählte Jährlinge, u.a. Geschwister der Gr.1-Sieger: BRACO FORTE, CONTRIBUTER, DANEDREAM, IVANHOWE, KINGSGATE NATIVE, LILY'S CANDLE, LORD GLITTERS, MEKHTAAL, NOVELLIST, SEISMOS, WATCH ME, WONDERMENT.

www.arqana.com

DER KATALOG
 IST ONLINE



RUBAIYAT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Zwei Starts, zwei Siege: Rubaiyat war unter Lukas Delozier auch in Düsseldorf souverän. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Düsseldorf, 08. September
Großer Preis von Engel & Völkers Düsseldorf - Junioren Preis - Listenrennen, 25000 €, Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

RUBAIYAT (2017), H., v. Areion - Representera v. Lomitas, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Darius Racing, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 88,5 kg,
 2. Frankel's Storm (Frankel), 3. La La Land (Outstrip),
 4. South Africa, 5. Ancona, 6. Praetorius
 Le. 2¼-2¼-1¼-½-4
 Zeit: 1:39,46
 Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➔

den hatte er erst 14 Tage zuvor erfolgreich debütiert, etwaige Bedenken bezüglich der kurzen Pause ließ er im Training nicht aufkommen, er wurde ohnehin in der Zwischenzeit kaum gearbeitet. Es geht jetzt direkt mit ihm in den Preis des Winterfavoriten (Gr. III).

Der **Areion**-Sohn stammt aus der einmal in Frankreich erfolgreichen **Representera** (Lomitas), deren bisher bester Nachkomme Rose Flower (Dabirsim) ist. Die Dreijährige hat dieses Jahr zwei Rennen gewonnen, darunter den Prix Amandine (LR), ist inzwischen in die USA gewechselt, wo sie am Wochenende auf Anhieb Dritte auf Listenebene war. Representera ist im Dezember 2017 bei Arqana verkauft worden. Vor Rose Flower hatte sie Rose Gold (Havana Gold) gebracht, er ist nach Italien gegangen, wo ersrt vierjährig ein Rennen gewinnen konnte. Auch die ersten Produkten waren wenig aufregend, weswegen man sich zum Verkauf entschlossen hatte. Ein Jährlingshengst hat Kamsin als Vater. Die Mutter ist Schwester des Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Tin Horse (Sakhee) und der Listensiegerin Becomes You (Lomitas). Aus dem weiteren Pedigree ist noch Blue Bresil (Smadoun) zu erwähnen, mehrfach gruppeplatziert gelaufen, Deckhengst in der Zucht von Hindernispferden. Es ist ein eher unauffälliges mütterliches Papier, doch besteht kein Zweifel daran, dass Rubaiyat aktuell einer der besten Zweijährigen im Lande ist. www.turf-times.de

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 2779 3969
 E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein
 Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Der Junioren-Preis war in der Vergangenheit ein Rennen, das von späteren Cracks gewonnen wurde, Lomitas und Platini sind in der Siegerliste zu finden. **Rubaiyat** mag man sicher eine große Karriere prophezeien, doch ob diese auf langen Distanzen über die Bühne gehen wird, ist eher fraglich, auch wenn die Mutter Representera eine Tochter eben dieses Lomitas ist. In Dres-

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



  "like" us on
Facebook


Unsere Top-Klicks der letzten Woche

8.576 Personen gefällt Turf-Times
Auch schon dabei?



Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.

...

8. September um 20:01 · 

Es gibt Pferde, die lassen schnell aufhorchen! Rubaiyat ist so eines. Der Areion-Sohn gewann sein Debüt in Dresden schon in großem Stil, jetzt siegte er mit Lukas Delozier im Sattel für den Galopprennstall Henk Grewe - Grewe Holschbach Training & Racing GmbH im Düsseldorfer Juniorenpreis (Listenrennen, 1.600, 25.000 €) und das gegen den britischen Gast Frankel's Storm, da ist mit dem Namen schon viel gesagt!

Foto/Copyright: Dr. Jens Fuchs

Hier die ganze Story: <https://www.turf-times.de/.../grewe-und-delozier-beherrschen-...>

Zum Renntag: <https://www.turf-times.de/.../08-09-2019-duesseldorf-9-renntag>

#galopp #galopprennen #galopprennsport #galoppdeutschland #deutsch esderby #derbyhh #turf #turftimes #pferde #pferderennsport #pferderen nen #horses #racing



Du und 87 weitere Personen

6 Mal geteilt



Erster Sieg von Zavaro und das gleich im BBAG-Auktionsrennen. Foto: Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 08. September

Großer Preis des Porsche Zentrum Düsseldorf - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

ZAVARO (2017), H., v. Areion - Zavaala v. Rock of Gibraltar; Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Christoph Holschbach u. Johannes Wrede, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 82 kg,

2. No Limit Credit (Night Of Thunder), 3. Prince Percival (Pomellato), 4. Palimero, 5. Hamaron, 6. Giovanni, 7. Waldkauz, 8. Acturus, 9. Ambrosius

Le. 1^{3/4}-K-1^{3/4}-3^{1/2}-3/4-3^{1/2}-3^{1/4}-1^{1/4}

Zeit: 1:26,54

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Herbstauktion 2018

14.000

Dreimal war **Zavaro** vor Düsseldorf schon gelaufen, dreimal war er platziert gewesen. Beim Debüt war er in Köln bereits als Favorit angetreten, wurde am Ende aber noch überlaufen. Dort lief er dann auch im Auktionsrennen hinter seinem Trainingsgefährten Mangkhut (Sommerabend) stark, so dass seine Umgebung ihm anschließend in Mülheim eigentlich einen Sieg zugetraut hatte, der dort errungene zweite Platz war schon eine kleine Enttäuschung. Den Erfolg holte er jetzt überzeugend nach und ein Auktionsrennen steht auch jetzt auf dem Programm, der 200.000er in Iffezheim ist das logische Ziel.

Für 14.000 Euro war er bei der BBAG-Herbstauktion ein günstiger Kauf und einmal mehr ein dicker Pluspunkt für den Deckhengst **Areion** an einem für ihn ohnehin höchst erfolgreichen Sonntag. Die Mutter **Zavaala** ist nicht gelaufen. Das Gestüt Brümmerhof hat

sie 2013 für 72.000gns. bei Tattersalls gekauft, sie war damals tragend von Teofilo. Ihre vorherigen Fohlen und auch die ersten für Brümmerhof waren eine Enttäuschung, kein Sieger war darunter, der erste Nachkomme, der jetzt überhaupt ein Rennen gewonnen hat, ist Zavaro. 2017 wurde Zavaala tragend von Maxios bei Tattersalls für 1.000gns. verkauft, ihr Papier las sich damals halt wenig aufregend. Der 2018 geborene Hengst wird bei der Tattersalls October Yearling Sale in Book 4 versteigert.

Das weitere Pedigree von Zavaala ist relativ stark, denn sie ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Danelissima (Danehill) und der Gr. III-Dritten Daneleta (Danehill), Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Intense Focus (Giant's Causeway). Die nächste Mutter Zavaleta (Kahyasi) war Listensiegerin und ist eine Schwester des wohlbekannten Sholokhov (Sadler's Wells) und der Mutter der Deckhengst Soldier of Fortune (Galileo) und Heliostatic (Galileo). Ein aktueller Gruppensieger aus der Familie ist Sir Ron Priestley (Australia), der in Goodwood die March Stakes (Gr. III) gewonnen hat.

www.turf-times.de

ZAVARO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Zweijährigen-Sieger

Köln, 06. September

Tipico Card-Cup - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

WONDERFUL MOON (2017), H., v. *Sea The Moon* - *Wonderful Filly* v. *Lomitas*, Zü.: Gestüt Görldorf, Bes.: Stall Wasserfreunde, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 75 kg,

2. *Ocean Fantasy* (*Make Believe*), 3. *Surani* (*Kodiac*), 4. *Near Poet*, 5. *Slogan*, 6. *Red Postman*, 7. *Worrick Hüb.* 2¾-2½-¾-3¼-11-½

Zeit: 1:36,98

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2018

□ 55.000



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



Wonderful Moon wurde mit einem Kurs von 1.3:1 am Toto hochgehandelt und wurde dieser Rolle gerecht. Foto: Dr. Jens Fuchs

Ein überzeugender Sieg von **Wonderful Moon**, der bereits beim Debüt in München gegen starke Konkurrenz angetreten war und auch jetzt mutmaßlich ordentliche Konkurrenz hinter sich ließ. Die Tendenz mit ihm geht zum Preis des Winterfavoriten (Gr. III), natürlich hat er auch eine Nennung für das IDEE 151. Deutsche Derby (Gr. I) bekommen. Über die RB Agency war er letztes Jahr aus dem Stauffenberg-Kontingent bei der BBAG für 55.000 Euro in den Besitz dreier langjähriger Eigner von Rennpferden gekommen, ein zum jetzigen Zeitpunkt sehr guter Kauf.



Der Sea The Moon-Sohn reht sich in die große Riege der Zweijährigen-Sieger im Stall von Trainer Henk Grewe (2.v.r.) ein. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der Görldorfer **Sea The Moon**-Sohn ist der dritte Nachkomme seiner Mutter, die nur zweimal am Start war, in Dortmund über 1750 Meter gewonnen hat. Ihr Erstling *Wow* (*Areion*) ist mehrfacher Sieger in Frankreich, dann kam die Siegerin *Wonderful Görl* (*Areion*), die zweijährig Zweite über 1400 Meter auf Listenebene in Hannover war, dieses Jahr wurde ein Adlerflug-Hengst geboren. *Wonderful Filly* ist Schwester von *Wunder* (*Adlerflug*), Siegerin im Prix Chloe (Gr. III) und im Diana-Trial (LR) in Baden-Baden, Dritte im Großer Dallmayr-Preis (Gr. I). Sechs andere Geschwister haben gewonnen, darunter *Advanced* (*Night Shift*), der zweimal Zweiter im Prix Seine-et-Oise (Gr. III) war. Die nächste Mutter *Wonderful World* (*Dashing Blade*) ist rechte Schwester der Listensieger *Wonder of Dashing*, *Wonderful Dreams* und *Winning Dash*.

👉 www.turf-times.de

WONDERFUL MOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 06.09.2019

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
 cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

Düsseldorf, 08. September

Preis zu Gunsten des Vereins Sunrise e.V. - Wellenbezwingen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten, Distanz: 1700m

STELLINA (2017), St., v. Neatico - Startissima v. Green Tune, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 72 kg, 2. Amalita (Motivator), 3. Miss Liberty (Lord of England), 4. Eleonora, 5. Carmena, 6. Liath Luachra
Le. 2½-K-3¼-1-6

Zeit: 1:47,24

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein leichter Sieg für die Neatico-Tochter Stellina unter Adrie de Vries. Foto: Dr. Jens Fuchs

Stellina markierte den ersten Zweijährigen-Sieg von Peter Schiergen. Die Stute scheint in ihrem Stall schon gewisse Hoffnungen zu tragen, denn sie hat ein Engagement für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) erhalten, was nach dem Sieg ein durchaus realistisches Ziel zu sein scheint.

Die Stute ist die erste Siegerin aus dem zweiten Jahrgang des Gr. I-Siegers **Neatico** (Medicean), von dem bisher nur eine Handvoll Nachkommen auf der Bahn waren. Er ist als Vererber kaum schon zu beurteilen, zumal er bisher noch nicht allzu viele Chancen bekommen hat. Stellina ist der vierte lebende Nachkomme ihrer Mutter **Startissima** (Green Tune), die vierjährig zwei Rennen über die Meile in Bremen und München gewonnen hat. Auf der Bahn hatte sie bisher die Sieger Superba (Sinndar) und Star Max (Maxios), der für Joseph O'Brien im Frühjahr über Hürden im irischen Limerick gewonnen hat. Eine rechte Schwester von Stellina ist im Jährlingsalter, ein Stutfohlen hat Maxios als Vater. Dieses Jahr wurde Startissima von Holy Roman Emperor gedeckt. Sie ist Schwester der zweifachen Siegerin Starla Dancer (Danehill Dancer) aus der listenplatziert gelaufenen Starla (Lando), Schwester der Listensiegerin Sky Dancing (Exit to Nowhere), Mutter von Scalo (Lando), Sexy Lady (Danehill Dancer) und Sound Check (Lando). Bei Peter Schiergen stehen aus der Familie noch zwei Zweijährige, Slogan (Adlerflug) aus der Starla Dancer, und Scenario (Soldier Hollow) aus der Sky Dancing.

www.turf-times.de

München, 08. September

"Die Schöne Münchnerin"-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

PRINCE OLIVER (2017), H., v. Penny's Picnic - Comnena v. Tiger Hill, Zü.: Nicholas de Chambure, Bes.: Stall Bethke-Jaenicke, Tr.: Michael Figge, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 72 kg,

2. Night Fever (Dylan Thomas), 3. Magic Baron (Dabirsim), 4. Patchouli, 5. Nordic Oak, 6. Wahiba Sands
Le. 3-6-H-K-1¼

Zeit: 1:46,59

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein souveräner Sieg von Prince Oliver unter Wladimir Panov. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Start-Ziel stiefelte **Prince Oliver** nach Hause, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Debüt, als er 14 Tage zuvor in Iffezheim in einem gut besetzten Rennen noch keine Chance hatte. Offensichtlich hatte ihn das Rennen deutlich weitergebracht. Er hat eine Menge Nennungen für bessere Rennen, auch für das Derby, doch bis dahin ist es natürlich noch ein weiter Weg. Auktionsrennen stehen ihm ebenfalls offen, bei der BBAG-Jährlingsauktion ist er aus dem Angebot des Haras de Grandcamp für 8.000 Euro zurückgekauft worden.

Er stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Penny's Picnic** (Kheleyf), der im Frühjahr im Haras de Hoguenet zu einem Tarif von 5.000 Euro stand. Er war ein sehr guter Zweijähriger, hat das Critérium de Maisons-Laffitte (Gr. II) gewonnen, kam dann dreijährig nicht recht weiter. So ist es relativ unklar, ob er Stehvermögen vererbt. Das könnte von mütterlicher Seite kommen, denn er ist ein Halbbruder von Carpathian (Elusive City), der zweimal das Silberne Band (LR) gewinnen konnte. Zwei andere Geschwister haben gewonnen. Die Mutter war nicht am Start, ist eine Schwester der Prix Cleopatre (Gr. III)-Zweiten Antiquities (Kaldounevees), Mutter der Listensiegerin und Irish Oaks (Gr. I)-Dritten Mary Tudor (Dawn Approach). Die nächste Mutter Historian (Pennekamp), Listensiegerin, ist Schwester des Gr. I-Siegers und Top-Vererbers Street Cry (Machiavellian) aus einer starken Familie, der auch Shamardal (Giant's Causeway) angehört.

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Köln, 06. September

Preis der Wett-Brötchen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.4.2019 kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1400m

QUIET WATERS (2016), St., v. Society Rock - Smart Bounty v. Bahamian Bounty, Zü.: Tally Ho Stud Co. Ltd., Bes.: Stall Carpe Diem, Tr.: Christian J.M. Wolters, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 70 kg,

2. Rope A Dope (Bungle Inthejungle), 3. Molly Massimo (Soldier Hollow), 4. Assisi's Tryst, 5. Latino, 6. Kopao-nik, 7. Mercurio, 8. Petit Norman

Si. 1½-1¼-H-2¼-7-2¾-9½

Zeit: 1:23,57 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Quiet Waters gewinnt gegen gute Konkurrenz im Stil eines besseren Pferdes. Foto: Dr. Jens Fuchs

2.000 Pfund hatte **Quiet Waters** im Juni bei Tattersalls in Ascot auf der Auktion gekostet, was im Nachhinein als sehr günstiger Kauf zu sehen ist. Zweijährig hat sie für Trainer Archie Watson in Nottingham und Lingfield über jeweils 1200 Meter gewonnen, war im September sogar auf Listenebene in Frankreich unterwegs. Dann legte sie bis zur Auktion eine lange Pause ein, was bestimmt nicht freiwillig geschehen ist und auch ihren günstigen Preis erklären könnte – sie hatte wohl gesundheitliche Probleme. Mit einer relativ hohen Handicap-Marke wird sie nicht so einfach zu managen sein, doch hat sie in Köln gute Konkurrenz geschlagen, sie ist auf längere Sicht ein sehr interessantes Pferd.

Ihr Vater ist der Spitzenflieger Society Rock (Rock of Gibraltar), der nach nur drei Deckzeiten im Tally-Ho Stud in Irland 2016 einging, eine Reihe sehr guter Nachkommen hinterlassen hat, darunter Unfortunately und den diesjährigen Prix Robert Papin (Gr. II)-Sieger A'Ali. Quiet Waters ist Erstling der nicht gelaufenen Mutter, die noch Nachkommen von Baltic King und Kodiak gebracht hat. Smart Bounty ist Schwester von Lovelace (Royal Applause), Sieger im Darley Oettingen-Rennen (Gr. II) und in den Supreme Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter Loveleaves (Polar Falcon) ist Schwester der in Südafrika auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Headstrong (Pivotal).

www.turf-times.de

TATTERSALLS OCTOBER YEARLING SALE, Book 1

OCTOBER 8 - 10



BLUE POINT

KING'S STAND STAKES, Group 1 & DIAMOND JUBILEE STAKES, Group 1 sold at Tattersalls October Yearling Sale, Book 1

EUROPE'S LEADING SOURCE OF
CLASSIC/GROUP 1 WINNERS



Daniel Delius T: +49 1713426048 d.delius@tattersalls.com www.tattersalls.com

Magdeburg, 07. September

Preis der Allianz Generalvertretungen Leonhardt - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

SO BEAUTIFUL (2916), St., v. *Areion* - *So Fair* v. *Zinaad*, Zü. u. Bes.: *Marlene Haller*, Tr.: *Claudia Barsig*, Jo.: *Wladimir Panov*, GAG: 58 kg,

2. *La Aluna* (*Soldier Hollow*), 3. *Louna Amica* (*Amico Fritz*), 4. *Connor*, 5. *Polly Storm*, 6. *Khandra*, 7. *Elikapeka*, 8. *Achzarit*, 9. *Bahamian Bullet*, 10. *Sweet Western Girl*, 11. *Ossi*

Ka. K-K-kK-2¼-1¼-¾-½-11-7-14

Zeit: 1:35,10 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



So Beautiful (li.) gewinnt vor vollem Haus in Magdeburg. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Keineswegs aus der Welt war in diesem Rennen **So Beautiful**, denn die Konkurrenz war relativ übersichtlich, das Gros der Kandidaten wird erst auf längere Sicht als Sieger die Linie passieren. Die Barsig-Vertreterin zeigte schon beim Debüt viel Biss, setzte sich in einem knappen Finish durch.

Die **Areion**-Tochter ist Schwester von vier Siegern, alles rechte Geschwister, durchweg Handicapper wie *So Brave*, *So Nice* oder *So Soon*. Die platziert gelaufene Mutter *So Fair* (*Zinaad*) hat noch einen *Earl of Tinsdal*-Sohn, der ebenfalls bei *Claudia Barsig* im Training ist, und einen wieder von *Areion* stammenden Jährlingshengst. Sie ist Schwester von sieben Siegern, *Blacktype* findet man erst bei der dritten Mutter, das ist die in *Köln* und *Dortmund* auf Listenebene erfolgreiche *Sourour* (*Ahonoora*).

www.turf-times.de

SO BEAUTIFUL
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Düsseldorf, 08. September

Preis der EVPM Property Management Düsseldorf - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1700m

PARTY MOON (2016), H., v. *Sea The Moon* - *Partygörl* v. *Sternkönig*, Zü.: *Gestüt Görlsdorf*, Bes.: *Stall just4turf*, Tr.: *Axel Kleinkorres*, Jo.: *Maxim Pecheur*, GAG: 65,5 kg,

2. *Jewel Of The Sea* (*Born To Sea*), 3. *Roi d'Etoile* (*Soldier Hollow*), 4. *Nightdance Man*, 5. *Andersson*, 6. *Saint Andrews*, 7. *A Million Dreams*

Si. ½-3½-6-¾-7-29

Zeit: 1:44,59 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Party Moon kommt gleich beim Einstand zu einem sicheren Sieg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schon im Führung hinterließ **Party Moon**, ein wohl eher spätes Semester, einen guten Eindruck, den konnte er im Rennen mit einer soliden Speedleistung denn auch untermauern. Es dürfte vorerst in der Handicap-Klasse weitermachen und sollte seinen Weg gehen, denn er hat durchaus ordentliche Pferde hinter sich gelassen. Sein Vater *Sea The Moon* konnte gerade auf ein sehr gutes Verkaufsergebnis in *Iffezheim* verweisen, es wird interessant zu sehen, wie ihn der Markt im Oktober in *Newmarket* unterstützt.

Party Moon ist Erstling der nicht gelaufenen *Partygörl*, deren zweiter Nachkomme, der Jährling *Partyking* (*Sea The Moon*) bei der *BBAG* für 25.000 Euro an *Stamina Turf* gegangen ist. Ein Stutfohlen hat den Namen *Party* (*Sea The Moon*). *Partygörl* ist Schwester von elf Siegern, in der Regel solide Handicapper, einzig *Pareia* (*Areion*) war Dritte auf Listenebene in *Baden-Baden*, sie ist Siegermutter. Das gilt auch für *Pawella* (*Second Set*), ebenfalls mit zahlreichen erfolgreichen Nachkommen auf der Bahn vertreten, darunter *Pensante* (*Mamool*), zwei Stunden nach *Party Moon* in *Düsseldorf* im Handicap erfolgreich. Es handelt sich um die Familie des Gr.-Siegere und Deckhengstes *Titus Livius* (*Machiavellian*) und der *German 1000 Guineas* (Gr. II)-Siegerin *Briseida* (*Pivotal*), Mutter des aktuellen Gr.-Siegere *Bristano* (*Dansili*).

www.turf-times.de

PARTY MOON
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

München, 08. September
Radlbaur-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

SOHO (2016), W., v. Mastercraftsman - Saratina v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Stall Salzburg, Tr.: Sarah Steinberg, GAG: 64 kg,

2. Isaura (Pastorius), 3. Gallardo (Pomellato), 4. Daily Delight, 5. Heather Heat, 6. Somantra

Ka. ½-3-7-7-10

Zeit: 2:20,01

Boden: gut


HIER ZUM RENNVIDEO >


BBAG-Jährlingsauktion 2017

□ 110.000


 Soho setzt sich unter Rene Piechulek knapp gegen Isaura durch. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Es war der erst zweite Start von **Soho**, ein anspruchsvoller Jährlingskauf, der sich bereits im Wallachstatus befindet. Es ist ein Pferd, das auf Dauer Perspektive hat, er wird Reserven haben. Er hat eine Nennung für den Großen Preis von Bayern (Gr. I), doch das könnte noch eine Nummer zu groß sein, zumindest im Moment.

Der **Mastercraftsman**-Sohn ist blendend gezogen, ist ein Bruder des Großer Preis von Berlin (Gr. I)-Siegere und Grand Prix-Pferdes Sirius (Dashing Blade), des Listensiegere San Salvador (Lord of England) und des St. Leger (Gr. III)-Zweiten Saratino (Lord of England). Die Mutter, die dreifache Siegerin **Saratina** (Monsun), hat seit Soho kein weiteres lebendes Fohlen mehr gebracht. Sie kommt aus der Schwarzgold-Familie, der prominenteste Vertreter der engeren Linie ist Sommerabend (Shamardal).

 www.turf-times.de

SOHO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



München, 08. September
Preis der Baywobau - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

OPEN SEA (2016), v. Pivotal - Shallow Lake v. Bernardini, Zü.: Godolphin Management Co. Ltd., Bes.: Stall Salzburg, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 65 kg,

2. Wynono (Pomellato), 3. My Madeleine (Mamool), 4. Macavity, 5. Neriano, 6. Chica de la Luna

Si. 1-10-2-N-8 -

Zeit: 1:47,49

Boden: gut


HIER ZUM RENNVIDEO >

 Open Sea kämpft sich im Regen von Riem zum Sieg von Wynono. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Open Sea hat ihre Zeit gebraucht, bis sie erstmals in Deutschland an den Start kommen konnte, doch der erste Auftritt nach der Pause war durchaus überzeugend. Viermal war sie zweijährig am Ablauf, sie hatte für Godolphin solide Leistungen gebracht. Sie dürfte nächstes Jahr im Training bleiben und wird Steigerung zeigen.

Gezogen ist sie nicht zuletzt als Tochter des exzellenten Mutterstutenvererbers Pivotal (Polar Falcon) interessant, auch wenn im engeren Pedigree wenig Black Type zu finden ist. Open Sea ist Erstling ihrer platziert gelaufenen Mutter, die eine bereits platziert gelaufene Zweijährige von New Approach und einen Jährlingshengst von Kodiak hat. Sie ist Schwester der Albany Stakes (Gr. III)-Siegerin Newfangled (New Approach). Die dritte Mutter Flagbird (Nureyev) hat den Premio Presidente della Repubblica (Gr. I) und die Pretty Polly Stakes (Gr. II) gewinnen können, stammt aus einer starken amerikanischen Familie mit Deckhengsten wie Mineshaft (A P Indy) und Mr. Sidney (Storm Cat).

 www.turf-times.de

OPEN SEA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Rubaiyat winning impressively at Düsseldorf. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Promising two-year-olds

Baden-Baden's Grosse Woche is now behind us, and quite apart from the spectacular victory of Ghaiyyath (Dubawi) in the Grosser Preis, one of the most interesting results was the previous day's Zukunftsrennen, won in good style by Gestüt Schlenderhan's homebred **Alson** (Areion). The German programme for two-year-olds is heavily concentrated in the late summer and autumn; while French, Irish and British juveniles are already active in the early spring, this age group does not start to race here until Baden-Baden's Spring Meeting in early June and only really gets going from August onwards. This is because German-breds are normally regarded as late developers, and it is certainly the case that almost all leading German breeders are much more interested in producing classic contenders (i.e. three-year-olds) than the more precocious types that win the early races for youngsters. Alson, trained like all the Schlenderhan/ Ullmann horses by Jean-Pierre Carvalho, had earlier won in France and now steps up in class to contest the Group One Prix Jean-Luc Lagardère on Arc day; he is clearly the king of the German crop at present and the German handicapper has raised him to GAG 93 ½ (=international 107) for his Baden-Baden success, a very high rating for a German two-year-old at this time of year, but of course he

will need to improve still further to have a chance at Longchamp.

Last weekend we had five two-year-old races in Germany and all of them were won by very promising types, who cannot be rated anywhere near Alson at present, but certainly could do so in time. Three of these races were at Düsseldorf on Sunday. The race for maiden fillies over the extended mile was won by Ittlingen's homebred **Stellina** (Neatico), who made an excellent debut, coming with a powerful run from the rear to win going away by 2 1/2 lengths. She is from the family of champion Scalo (Lando), the sire of this year's German Derby winner, and should certainly stay middle distances next year, but first she has an entry in the Preis der Winterkönigin. Surprisingly she was the first juvenile winner of 2019 for the powerful Peter Schiergen stable.

The other two Düsseldorf races both went to trainer Henk Grewe and are by Areion. Henk Grewe has almost a monopoly on this season's two-year-old races here, while **Areion** (Big Shuffle) is almost as dominant; although now approaching the veteran stage, he is doing as well as ever this season and has already sent out the winners of eight 2yo races. Only Soldier Hollow, with three, and first season sire Amaron, with two, have sent out the winners of more than one juvenile event. Areion has been champion sire here four times and leading sire of 2yo's three times. The only weakness is that he has never yet sired a Group One winner; he was a sprinter himself and most of his stock are effective at distances up to nine furlongs, while all of Germany's Group Ones are over further.

The two Grewe/ Areion winners were Darius Racing's **Rubaiyat** in the listed Junioren-Preis over a mile and Zavaro in the more lucrative BBAG sales race over seven furlongs. Both won in a style that suggested that they have much more in the tank, and Grewe indicated that the former will now go for the Preis des Winterfavoriten and the latter for the Ferdinand Leisten-Memorial, the most valuable German sales race of all. The Junioren-Preis has been won by many good horses, champions – both as racehorses and stallions- Soldier Hollow, Lando and Lomitas among them, and Rubaiyat, now unbeaten after two easy wins, looks as if he will go on to better things. Both these winners were relatively cheap BBAG yearlings – Rubaiyat, bred by Karlshof, fetched 26,000 euros, and Zavaro, bred by Brümmerhof, only 14,000 euros (at the October sale); they now look like real bargains.

Grewe also saddled the winner of the 2yo winner at Cologne two days earlier; this was Wonderful Moon (Sea The Moon), who made all the running to win eased down by 2 ¾ lengths. The opposition possibly was not that strong, but visually Wonderful Moon was most impressive, and he is another who could go for the Preis des Winterfavoriten, over the same course and distance and generally regarded as Germany's top 2yo event. Wonderful Moon, bred by Görlsdorf, is another graduate of the BBAG Yearling Sale, but was more expensive, costing 55,000 euros; the way he won at Cologne, he now looks worth every penny and more.

Henk Grewe does not however have a complete monopoly on these races and at Munich suffered a rare reverse when his Night Fever (Dylan Thomas), starting at 5-1 on, was defeated by locally-trained Prince Oliver (Penny's Picnic), who made all the running in pouring rain to score by three lengths. The French-bred winner cost only 7,000 euros at the Arqana Breeding Stock Sale and looks another bargain, as he is very well bred and from the family of superstar sires Street Cry and Sharmadal. His third dam Helen Street (Troy) won the Irish Oaks and this is a top Ballymacoll family. Trainer Michael Figge stated that he could go next for the Ratiror-Rennen.

There are more two-year-old races this coming weekend, but by far the most important event is the Deutsches St. Leger at Dortmund on Sunday. This weekend sees an idiotic clash between this race and the much more important St. Leger at Doncaster on Saturday and the Irish version at the Curragh on Sunday, both Group One races. The Doncaster race is not only the world's oldest classic, it is now the only St. Leger restricted to three-year-olds, i.e. a "true" classic. There is a maximum field of 14 at Dortmund, but Newmarket raider Ispolini (Dubawi) is the highest-rated runner and can give Charlie Appleby and Godolphin another success.

David Conolly-Smith



Mehr pflanzliche

- + Nährstoffe
- + Vitamine
- + Mineralien
- + Aminosäuren
- + Anti-Oxidantien
- + Omega-Fettsäuren

als alle anderen natürlichen
Futtermittel, Getränke oder Öle!

**+ Power für die
Immunabwehr!**



Mehr Informationen:
pepmori.eu



Ramssio gewinnt unter Jan Verner das St. Leger in Prag. fotovolf.com/Václav Volf.

POST AUS PRAG

“Hochüberlegen 10” im Prager St. Leger

Im Vorfeld galt das tschechische St. Leger (2800 m, ca. 23.200 Euro) als ein Rematch zwischen den ersten zwei aus dem Prager Derby. Doch der Derbysieger **Pacific Hill** (Nathaniel) fiel verletzungsbedingt aus und Angkor Wat (Nathaniel) zeigte schließlich doch nicht so viel Stehvermögen, wie sich Trainer Josef Vána erhofft hatte. Trotzdem war das Rennen, das in Tschechien noch immer nur für Dreijährige offen ist, um einiges interessanter, als die eher durchschnittliche Besetzung signalisierte. Es endete nämlich mit einer unerwarteten One-Horse-Show. Der einst für 4.000 Euro gekaufte Ramssio (Whipper) verabschiedete sich in der Hälfte der Zielgerade vom Rest und obwohl ihn Jockey Jan Verner bereits 100 Meter vor dem Ziel in Ruhe gelassen hatte, gewann der Schützling von Václav Luka um satte 10 Längen und in viertbesten Zeit 2:56,77. Hinter ihm kamen Svenson (Blame), Ile Jones (Zambezi Sun) und Angkor Wat ins Ziel.

» Klick zum Video

“Eigentlich musste ich gar nichts tun, aber er hat sich wegen dem Lärm auf der Tribüne etwas umgeschaut, also habe ich vorsichtshalber mit den Händen geritten. Wenn ich zur Peitsche greifen würde, würden wir wahrscheinlich fliegen,” sagte Verner nach dem Rennen. Ramssio aus dem Stall von Frantisek Hrubý belegte schon vorher einen dritten Platz in Deauville und war

Vierter im Tschechischen Derby. Für Trainer Václav Luka war es bereits der zwölfte Sieg in einem klassischen Rennen.

Der dreijährige Jahrgang in Tschechien scheint besser als in den vorherigen Jahren zu sein. Den Großen Preis von Prag (1600 m, ca. 23.200 Euro), eines der größten Komparationsrennen der tschechischen Saison, gewann im Handgalopp der Dreijährige Torque Power (Toronado). Der Schimmel aus der eigenen Zucht von Valentin Bukhtoyarov schlug ohne größere Probleme Sagar (Excelebration) und Father Frost (Rip Van Winkle), der haushohe Favorit Wireless (Kentucky Dynamit) schaffte es nur auf den vierten Platz. “Das Pferd hat schon Listed-Potenzial,” meinte Jockey Radek Koplík, aber Trainer Arslangirej Schavuyev will Torque Power nur noch am 28. September beim European Jockeys’ Cup herausbringen.

» Klick zum Video

Der erste Sonntag im September ist traditionell einer der Saisonhöhepunkte in Budapest. Das größte ungarische Rennen der Herbstsaison Kincsem Díj (2400 m, ca. 36.300 Euro) holte sich nach einer starken Leistung der von Heiko Johanpeter gezogene **Nancho** (Tai Chi), der unter Tomáš Lukásek um 3 1/2 Längen den slowakischen Derbysieger Arcturus (Fast Company) und Gaston (Youzain) schlug. Das vierte Platzgeld holte sich der aus der Zucht des Stalles 5-Stars stammende Royal Gino (It’s Gino). Der von Gábor Maronka für den Stall Álmodó trainierte Sieger schaffte einen bemerkenswerteren Hat trick, da er vorher auch im Buccaneer Díj und Kisbér Díj erfolgreich war. Die einzige Niederlage in

der aktuellen Saison kassierte er im Millenniumi Díj, wo er knapp Mágnás (Silver Frost) unterlag.

» **Klick zum Video**

Die deutsche Zucht war auch im Szabó József Pöri Emlékverseny Hendikep (1400 m, ca. 2.700 Euro) erfolgreich, wo der vom Gestüt Keilhof gezüchtete und für slowakische Interessen laufende Wirrarr (Jukebox Jury) mit Michaela Musialová sicher um 1 3/4 Längen nach Hause kam. Das Sprinter-Highlight Tattersalls Overdose Díj (1000 m, ca. 13.600 Euro) auf der Budapest geraden Bahn entführte Mr Right (Echo Of Light) nach Tschechien. Der im Besitz von Jirí Charvát laufende Wallach siegte um 3/4 Längen die Bulgarin Morita Menantie (Planteur) und den einheimischen Champion Duce (Fuisse).

» **Klick zum Video**

Das Traditions-Rennen Imperiál Díj (1600 m, ca. 13.600 Euro) blieb allerdings zuhause, denn die 5-jährige Klassestute Bíborhajnal (Fairlypi) mit Tamás Nagy rang den tapfer kämpfenden Slowaken Ryony (Zoffany) nieder, der dritte Impactful (Ifraaj) folgte mit 2 Längen Abstand. Bíborhajnal trainiert Csaba Zala für den Besitzer Zoltán Jóba.

» **Klick zum Video**

Ein interessantes Rennen war auch das Kovács Mihály Emlékverseny (2400 m, cca 13 300 Euro) für dreijährige Pferde. Die 1000 Guineas-Siegerin Lili (Pigeon Catcher) musste sich hier mit dem dritten Platz hinter dem Außenseiter Mont Master (Captain Marvelous) und dem aus Tschechien angereisten Államfő (Latin Lover) zufrieden geben.

Am selben Tag veranstaltete ein großes internationales Meeting auf die Warschauer Rennbahn Sluzewiec. Im Westminster Freundschaftspreis (2000 m, cca 29 000 Euro) kam der von Christian Zschache trainierte **Wesenberg** (Mastercraftsman) nicht über den achten Platz hinaus und auch die Tschechen Rousse (Lope de Vega) und **Amazing Gangster** (Tai Chi) blieben im langsam gelaufenen Rennen ohne Chance. Ohne größere Probleme setzte sich die 5-jährige Incepcja (Le Havre) vor den dreijährigen Ophelia's Aidan (Camacho) und Mukhadar (Mukhadram) durch.

» **Klick zum Video**

Eine leichte Siegerin gab es im Nagroda Dakoty (1300 m, cca 12 100 Euro) für zweijährige Pferde, wo Inter Royal Lady (Holy Roman Emperor) aus dem Stall von Adam Wyrzyk um 4 1/2 Längen Fiburn F (Dandy Man) schlagen konnte, den dritten Rang holte sich mit Don Zou (Zazou) ein in Polen gezüchtetes Pferd.

» **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times

5. September um 21:04

Wir wussten es doch: Der Galopprennsport 🐎🐎 hält auch die Zocker in Schwung 😄😄... eben Sport für Alle nicht nur für die Aktiven 😄!!
 breathtaking
 #galopp #galopprennen #galopprennsport #galoppdeutschland #deutschesderby #derbyhh #turf #turtimes #pferde #pferderennsport #pferderennen #horses #racing



1.712.310 Aufrufe

Gefällt mir

GiveMeSport
 4. September um 15:40

This is scientifically proven to speed up your horse 😄

👍👎🗨️ 110
11 Kommentare · 21 Mal geteilt

👍 Gefällt mir
🗨️ Kommentieren
🔗 Teilen

Relevanteste zuerst ▾

Kommentieren ...

Dirk Glende Apoleon atmet grad tief durch, das er nur 83 tragen musste... 😄😄😄

Gefällt mir · Antworten · 6 Tag(e)

Jan Schulz Das waren aber 9 Schläge 😄

Gefällt mir · Antworten · 6 Tag(e)

Bolts Dominik Christian Moede Guck mal zu 100% Kevin Schemel 😄😄😄😄😄

Gefällt mir · Antworten · 6 Tag(e)

Hans Sachs Kerem Bugday Abi in Wettbüro... chakka

Gefällt mir · Antworten · 6 Tag(e)

Regine Heck Lach ... der muss ne Sperre kriegen 😄

Gefällt mir · Antworten · 6 Tag(e)

TURF INTERNATIONAL

Haydock Park, 07. September**Superior Mile - Gruppe III, 70000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

GREAT SCOT (2016), W., v. *Requinto* - *La Rosiere* v. *Mr Greeley*, Bes.: *Empire State Racing Partnership*, Zü.: *Clyne, Mound, Thompson*, Tr.: *Tom Dascombe*, Jo.: *Richard Kingscote*

2. *Matterhorn* (*Raven's Pass*), 3. *Raising Sand* (*Oasis Dream*), 4. *Walkinthesand*, 5. *Here Comes When*, 6. *Sharja Bridge* • 3 3/4, 1/2, 3/4, 4 1/2, 1 1/2
Zeit: 1:44,09 • Boden: weich



Great Scot mit *Richard Kingscote* in Köln. www.galoppfoto.de - *Sandra Scherning*

Als **Great Scot** im November 2017 als Jährling bei der Tattersalls-Auktion in Ascot im Ring war, wurde er für gerade einmal 2.500 Pfund zurückgekauft. Niemand interessierte sich für ihn, was offenkundig ein Fehler war, denn er hat sich zu einem guten Rennpferd entwickelt. Schon zweijährig gewann er ein Listenrennen in Haydock, war in dieser Saison Zweiter in den Greenham Stakes (Gr. III) und Dritter im Kölner Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II), in dem er sogar als Favorit angetreten war. Nach einer schwächeren Leistung in Royal Ascot entschloss man sich zur Kastration. Beim Comeback war er Vierter in den Sovereign Stakes (Gr. III), setzte sich jetzt in Haydock souverän Start-Ziel durch. Dubai wird zu Beginn 2020 sein Ziel sein.

Sein Vater **Requinto** (Dansili), der ein sehr guter Zweijähriger war, gehört zu den unauffälligeren Deckhengsten in Coolmore, wo er dieses Jahr für 4.000 Euro stand. *Great Scot* ist jetzt sein erster Gruppe-Sieger. Er hat noch jüngere Geschwister von **Fountain of Youth** und **Twilight Son**, die platziert gelaufene Mutter ist Schwester von drei Siegern. Die zweite Mutter *Snowtime* (Galileo) ist Schwester von drei Gr. I-Siegern, von denen **Taipan** (Last Tycoon) und **Ali-Royal** (Royal Academy) als Deckhengste aufgestellt wurden. *Sleepytime* (Royal Academy), Siegerin in den 1000 Guineas (Gr. I), wurde selbst Mutter von drei Black Type-Siegern.

www.turf-times.de

Haydock Park, 07. September**Sprint Cup - Gruppe I, 337000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

HELLO YOUMZAIN (2016), H., v. *Kodiac* - *Spasha* v. *Shamardal*, Bes.: *Jaber Abdullah*, Zü.: *Rabbah Bloodstock*, Tr.: *Kevin Ryan*, Jo.: *James Doyle*

2. *The Tin Man* (*Equiano*), 3. *Waldfpfad* (*Shamardal*), 4. *Brando*, 5. *Invincible Army*, 6. *Fairyland*, 7. *Major Jumbo*, 8. *Dream of Dreams*, 9. *So Perfect*, 10. *Forever in Dreams*, 11. *Khaadem*

1/2, 2, K, H, H, 1 1/2, K, 1, 2, 2 1/4
Zeit: 1:12,79 • Boden: weich



Hello Youmzain, hier unter *Kevin Stott*. www.galoppfoto.de - *Sandra Scherning*

Die kurzfristige Abmeldung von **Ten Sovereigns** (Boden) und **Advertise** (tierärztliches Attest) nahm dem Rennen schon etwas von seinem Reiz, doch soll es die Leistung von **Hello Youmzain** und auch von **Waldfpfad** (*Shamardal*) in keinster Weise schmälern. Der **Brümmerhofer** wartete auf dem am Ende gar nicht einmal so weichen Boden mit gewohntem Speed auf, wurde hervorragender Dritter, seine wohl beste Karriereleistung. Er könnte ihn in diesem Jahr noch im Prix de la Foret (Gr. I) über 1400 Meter am „Arc“-Tag laufen, Ascot wäre aber auch noch eine Möglichkeit. Dem Vernehmen nach gibt es Angebote, ihn als Deckhengst aufzustellen.

Ein bestens bekanntes Pedigree hat der Sieger *Hello Youmzain*, ist er doch der ein Jahr jüngere Bruder von **Royal Youmzain** (*Youmzain*), dreifacher Gruppe-Sieger, Dritter im Deutschen Derby (Gr. I), zweimal platziert im Großen Preis von Berlin (Gr. I). Sein aus eigener Zucht stammender jüngerer Bruder hatte zweijährig imponierend in Carlisle debütiert, war dann in Haydock knapp geschlagen gewesen und schließlich bereits mit **Kevin Stott** im Sattel das Criterium de Maison-Laffitte (Gr. II) gewonnen. Beim Saisonanstand war er in den Greenham Stakes (Gr. III) Vierter geworden, dann schlug er überraschend **Calyx** (*Kingman*) in den Sandy Lane Stakes (Gr. III), war in den von *Advertise* gewonnenen Commonwealth Cup (Gr. I) Dritter. Sein Trainer wird ihn noch einmal in diesem Jahr laufen lassen, am Champions Day in Ascot.

Frühreife und Schnelligkeit hat er natürlich von seinem Vater **Kodiak** (Danehill) mitbekommen, weite Wege wie sein Bruder kann er kaum bewältigen können.

Seine Mutter **Spasha** ist nicht gelaufen, doch haben alle ihre vier Nachkommen auf der Bahn Black Type-Rennen gewonnen. Neben den beiden „Youmzains“ sind es Zunoor Baynoona (Elnadim), Listensiegerin in England, sowie Saglawy (Youmzain), der vergangenen

Jahr ein Gr. II-Hürdenrennen im irischen Fairyhouse gewonnen hat. Ein Jährlingshengst stammt von **Dragon Pulse** ab, ein Stutfohlen von **Dabirsim**. Es handelt sich hier über den englischen Zweig der **Schwarzgold**-Familie, die eine Flut von guten Pferden gebracht hat, an der Spitze der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Slip Anchor** (Shirley Heights).

 www.turf-times.de

Pedigree der Woche



präsentiert von

EDITED PEDIGREE for HELLO YOUMZAIN (FR)

WEATHERBYS

HELLO YOUMZAIN (FR) (Bay colt 2016)	Sire: KODIAC (GB) (Bay 2001)	Danehill (USA) (Bay 1986)	Danzig (USA)
		Rafha (Bay 1987)	Razyana (USA)
	Dam: SPASHA (GB) (Bay 2008)	Shamardal (USA) (Bay 2002)	Kris
			Eljazzi
		Spa (GB) (Bay 1995)	Giant's Causeway (USA)
			Helsinki (GB)
		Sadler's Wells (USA)	
		Sandy Island	

4Sx4D Northern Dancer, 5Sx5Sx5D Natalma, 5Sx5D Nearctic

HELLO YOUMZAIN (FR), won 3 races (5f. - 6f.) at 2 and 3 years, 2019 and £284,851 including Betfair Sprint Cup Stakes, Haydock Park, **Gr.1** and Armstrong Sandy Lane Stakes, Haydock Park, **Gr.2**, placed 3 times including third in Commonwealth Cup, Ascot, **Gr.1**; also won 1 race in France at 2 years, 2018 and £95,841, Criterium de Maisons-Laffitte, Maisons-Laffitte, **Gr.2**.

1st Dam

SPASHA (GB), unraced; dam of **4 winners**:

HELLO YOUMZAIN (FR), see above.

ROYAL YOUMZAIN (FR) (2015 c. by Youmzain (IRE)), **Champion 2yr old colt in Italy in 2017, Top rated 3yr old colt in Germany in 2018 (9.5-11f.)**, won 4 races in Germany and Italy at 2 and 3 years, 2018 and £309,543 including Premio Gran Criterium, Milan, **Gr.2**, pferdewetten.de Bavarian Classic, Munich, **Gr.3** and Ittlingen Derby-Trial - Fruhjahrs Preis, Baden-Baden, **Gr.3**, placed 9 times including second in pferdewetten.de Grosser Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2**, Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2** and G.P.von Engel & Volkers Junioren-Preis, Dusseldorf, L. and third in Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Longines Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3**.

SAGLAWY (FR) (2014 g. by Youmzain (IRE)), won 1 race in France at 2 years and £30,208, placed 4 times including third in Prix Maurice Caillault, Fontainebleau, L.; also won 2 races over hurdles at 4 years, 2018 and £48,801 including BoyleSports Juvenile Hurdle, Fairyhouse, **Gr.2**, placed 4 times including third in AES Champion 4yo Hurdle, Punchestown, **Gr.1**, Baronerracing New Stand Handicap Hurdle, Fairyhouse, **Gr.1** and Irish Independent Limerick Hurdle, Limerick, **Gr.3**.

ZUHOOR BAYNOONA (IRE) (2012 f. by Elnadim (USA)), won 3 races at 2 and 3 years and £44,354 including Whitsbury/EBF Stallions Lansdown Stakes, Bath, L., placed twice including third in Langleys Solicitors EBF Marygate Stakes, York, L.; dam of a winner.

CUSTODIAN (IRE), 1 race at 2 years, 2019 and £5,430 and placed once, all his starts.

She also has a yearling colt by Dragon Pulse (IRE).

2nd Dam

SPA (GB), unraced; dam of **11 winners**:

PERSIAN MAJESTY (IRE) (g. by Grand Lodge (USA)), won 8 races at home, in France, Germany and Jersey to 8 years and £89,895 including Hampton Court Stakes, Ascot, L., placed third in Hardwicke Stakes, Ascot, **Gr.2**.

DYLANKA (IRE), won 6 races in Czech Republic and Slovakia at 2 and 3 years, 2018 and £27,231 and placed 3 times; also won 3 races over jumps in Czech Republic at 4 years, 2019.

ROCKING SPA (ITY), won 6 races in Italy from 3 to 5 years and £69,149 and placed 12 times.

SPA'S DANCER (IRE), won 4 races from 3 to 6 years and £76,519 and placed 27 times; also placed 3 times over hurdles at 5 and 8 years.

APRIL EIGHTEEN (IRE), placed twice at 3 years; also won 3 races in France at 3 and 4 years and placed 6 times.

FITZROY (IRE), won 2 races at 3 and 4 years and £26,820 and placed 11 times.

SINE SPA (ITY), won 2 races in Italy at 3 years and £28,566 and placed 11 times.

ASTUTE BOY (IRE), won 1 race at 3 years and placed 4 times; also placed 3 times over hurdles at 4 and 5 years, 2019.

SPAMIX (IRE), won 1 race in France at 3 years and £35,598 and placed 3 times.

SELKSPA (GB), **won** 1 race in Poland at 2 years and placed 3 times.

MONSPA (GB), **won** 1 race in France at 3 years; dam of.

Populaire (FR), placed once at 2 years, 2019.

Spa's Spinn (ITY), placed twice in Italy at 2 and 3 years; dam of a winner.

PIN SKEE (IRE), 2 races in Italy at 2 and 3 years and placed 4 times.

Persian Ruby (IRE), unraced; dam of a winner.

JOHNNY REBEL (GB), 4 races in Serbia at 3 and 5 years.

3rd Dam

SANDY ISLAND, **won** 2 races at 3 years, Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.3** and Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.**, placed twice second in Ribblesdale Stakes, Royal Ascot, **Gr.2** and third in Musidora Stakes, York, **Gr.3**, from only 5 starts; dam of **5 winners** including:

SANDMASON (GB) (c. by Grand Lodge (USA)), **won** 2 races including Hardwicke Stakes, Royal Ascot, **Gr.2**, placed second in Sagitta Jockey Club Stakes, Newmarket, **Gr.2**.

SARDEGNA (f. by Pharly (FR)), **won** 2 races including Crawley Warren Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.**, placed second in Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3**, from only 5 starts; dam of winners.

SARDONIC (GB), 2 races including Ballymacoll Stud Stakes, Newbury, **L.**; dam of **Sunchii (GB)**, 10 races in Italy and placed 13 times; also placed 5 times over jumps in Italy including second in Corsa Siepi de Maia Hurdle, Merano, **L.**

Samoa (GB), 1 race, placed second in Ribblesdale Stakes, Royal Ascot, **Gr.2**, from only 4 starts.

Sinistra (GB), ran once on the flat; dam of **God's In Him (AUS)**, 5 races in Australia, placed second in Leonay Plumbing Shannon Stakes, Rosehill, **Gr.2**.

Satirical (GB), unraced; dam of **Satirical Boy (AUS)**, 5 races in Australia, placed third in Schweppervescence T L Baillieu Handicap, Rosehill, **Gr.3**; grandam of **Smart As You Think (AUS)**, 1 race in Australia, placed third in UBET South Australian Fillies Classic, Morphettville, **Gr.3**.

SUBTERFUGE (GB), **won** 1 race and placed twice, all her starts; dam of winners.

SHANIA DANE (AUS), 5 races in Australia including Prolock Phar Lap Stakes, Rosehill, **Gr.2**, Bankstown Sports Club Premiere Stakes, Rosehill, **Gr.2**, Tramway Handicap, Randwick, **Gr.3** and South Pacific Classic Stakes, Randwick, **Gr.3**, placed second in George Main Stakes, Randwick, **Gr.1** and third in Telegraph All Aged Stakes, Randwick, **Gr.1**, Emirates Cantala Stakes, Flemington, **Gr.1**, Bellerive Stud Queen of the Turf Stakes, Rosehill, **Gr.1** and Myer Classic Empire Rose Stakes, Flemington, **Gr.1**.

SCINTILLATION (AUS), 12 races in Hong Kong including Chinese Club Challenge Cup, Sha Tin, **L.**, The Centenary Sprint Cup, Sha Tin, **L.** (twice), Mercedes Benz Hong Kong Classic Mile, Sha Tin, **L.**, Sha Tin Sprint Trophy, Sha Tin, **L.** and HSBC Premier Bauhinia Sprint Trophy, Sha Tin, **L.**, placed second in Chairman's Sprint Prize, Sha Tin, **L.** and The Gome Sprint, Sha Tin, **L.**

RISK AVERSION (AUS), 5 races in Australia including Akalan Projects Juanmo Stakes, Eagle Farm, **L.**, placed second in Millie Fox Stakes, Rosehill, **Gr.3**.

Danevade (AUS), 3 races in Australia, placed third in The Hilton Int. Matriarch Stakes, Flemington, **Gr.2**; dam of **NORTHWEST PASSAGE (AUS)**, won Schweppes Tasmanian Derby, Hobart, **L.**, Kevin Sharkie Hobart Guineas, Hobart, **L.** and Advanced Mailing Solutions MV Night Cup, Moonee Valley, **L.**, placed second in bet365 Geelong Cup, Geelong, **Gr.3**.

Liatris (AUS), 3 races in New Zealand, placed second in Robin, Duke of Bedford Breeders' Stakes, Matamata, **Gr.2**.

Puzzle Book (AUS), 4 races in Australia, placed third in Gosford Classic, Gosford, **L.**

Sequin (AUS), placed 3 times in Australia; dam of **ORDER OF THE SUN (AUS)**, 8 races in Australia and Singapore including Victoria St Leger, Flemington, **L.** and Colonial Chief Stakes, Kranji, **L.**, **GET TO WORK (AUS)**, 1 race in Australia, Turf Monthly Cinderella Stakes, Cheltenham, **L.**, placed third in Jansz National Stakes, Morphettville, **Gr.3**, **BEAUTY (AUS)**, won Harrolds William Crockett Stakes, Moonee Valley, **L.**; grandam of **SUMMER PASSAGE (AUS)**, 2 races in New Zealand including Sistema Diamond Sires' Produce Stakes, Eilerslie, **Gr.1**, placed second in Inglis Sires' Produce Stakes, Randwick, **Gr.1**, **EXCITABLE BOY (AUS)**, 1 race in Australia, Festival of Racing 1000, Flemington, **L.**

London Rebel (AUS), ran once in Australia; dam of **Handsome Rebel (AUS)**, placed twice in Hong Kong at 4 years, 2019 third in Phoenix Park Taranaki 2yo Classic, Pukekura Raceway, **Gr.3** and Reid and Harrison Ltd Matamata Slipper, Matamata, **Gr.3**.

Hides (AUS), unraced; grandam of **MAN FROM UNCLE (AUS)**, 1 race in Australia Schweppes Hobartville Stakes, Rosehill, **Gr.2** and Aus. Chinese J.C. Eskimo Prince Stakes, Randwick, **Gr.3**.

Shikoku (GB), unraced; dam of winners.

Savile Row (FR), 3 races in France and Germany at 4 and 5 years, 2019, placed third in Preis der Wohnstatte Dr Busch Memorial, Krefeld, **Gr.3**.

Smokejumper (GER), 3 races in Germany, placed third in Badener Sprint Cup, Baden-Baden, **Gr.3**.

Shine (GER), placed once in Germany; dam of **SILEX (GER)**, 8 races in Germany and Italy including Premio d'Estate, Milan, **L.** and Preis von Schlenderhan, Baden-Baden, **L.**; also 1 race over hurdles, **Salt Lake (GER)**, 3 races in Germany; also 2 races over hurdles and 1 race over fences, placed second in Brandon Hotel Handicap Hurdle, Tralee, **Gr.3**.

The next dam **SAYONARA (GER)**, **4th top rated 2yr old filly in Germany in 1967**, **won** 5 races in West Germany at 2 and 3 years including Adolf Schindling-Rennen, Frankfurt, Nereide-Rennen, Gelsenkirchen and Carl Von Weinberg Pokal, Frankfurt, placed including second in Preis der Diana, Mulheim, Concentra Pokal, Frankfurt and Landgrafen-Rennen, Frankfurt and third in Deutscher Stutenpreis, Krefeld and Grosser Preis von Hessen, Frankfurt; dam of **5 winners** including:

SLIP ANCHOR, **Champion 3yr old in Europe in 1985**, **won** 4 races including Ever Ready Derby Stakes, Epsom, **Gr.1**, Highland Spring Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **Gr.3** and Heathorn Stakes, Newmarket, **L.**, placed second in Dubai Champion Stakes, Newmarket, **Gr.1**; sire.

SWAZI, 3rd top rated 2yr old colt in Germany in 1975, won 9 races in West Germany including Henckel-Rennen, Gelsenkirchen, Gr.2 and Dr Busch-Memorial, Krefeld, L., placed third in Union-Rennen, Köln, Gr.2; sire.

SANDY ISLAND, see above.

SAROS (FR), won 8 races in West Germany including Grosser Preis des Vogelpark Walsrode, Dortmund, L., Grosser Preis von Krefeld, Krefeld, L., Karstadt-Preis, Dusseldorf, L. and Preis von Schlenderhan, Baden-Baden, L., placed second in Concentra Pokal, Frankfurt, Gr.3, Consul-Bayeff-Rennen, Bremen, Gr.3 and Grosser Kaufhof-Preis, Köln, Gr.3; sire.

Set Sail, placed twice; dam of winners.

SPRITSAIL, 8 races including Festival Stakes, Goodwood, L. and Hewitson, Becke & Shaw Godolphin Stakes, Newmarket, L. (twice), placed third in Hardwicke Stakes, Royal Ascot, Gr.2.

EMPEROR FOUNTAIN, 2 races including Daniel Prens Royal Yorkshire Stakes, York, L., placed second in Earl of Sefton EBF Stakes, Newmarket, Gr.3; sire.

Set Up (NZ), unraced; dam of **UPSETTHYM (NZ)**, **Champion stayer in New Zealand in 2003-04**, 6 races in New Zealand including Lion Red Auckland Cup, Ellerslie, Gr.1 and Ist City Queen Elizabeth Handicap, Ellerslie, Gr.2, placed third in Conrad Treasury Brisbane Cup, Eagle Farm, Gr.1 and XXXX Doomben Cup, Doomben, Gr.1, **CAPECOVER (NZ)**, 16 races in Australia and New Zealand including Adelaide Casino Adelaide Cup, Morphettville, Gr.2, Queen Elizabeth Stakes, Flemington, Gr.3 and Gold Club Metropolitan Trophy Handicap, Riccarton Park, Gr.3.

Kempton, 07. September

Sirenia Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

STREAMLINE (2017), H., v. Due Diligence - Ahwahnee v. Compton Place, Bes.: Mainline Racing, Zü.: Whitsbury Manor Stud, Tr.: Clive Cox, Jo.: Hector Crouch

2. *Oh Purple Reign (Sir Prancealot)*, 3. *Huraiz (Sepoy)*, 4. *Melodic Charm*, 5. *Sun Power*, 6. *Lexington Rebel*, 7. *Aroha • 1, H, 1 1/2, 2 1/4, H, 3/4*

Zeit: 1:11,94 • Boden: Sand

Dreimal war **Streamline** bislang schon in einem Auktionsring, in jetzige Hände kam er im Frühjahr in Doncaster, wo er bei der dortigen Breeze Up-Versteigerung von Goffs 13.000 Pfund kostete. Er gewann gleich beim Debüt in Bath, siegte dann in Kempton und war Dritter in einem Listenrennen in York.

Er ist der erste Gruppe-Sieger auch aus dem ersten Jahrgang seines Vaters **Due Diligence** (War Front), der für 4.000 Pfund im Whitsbury Manor Stud in England steht. Gruppensieger war er nicht, er gewann zwei- und dreijährig drei Rennen, darunter eine Listenprüfung im irischen Naas, war Zweiter in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) in Royal Ascot. Er hat schon einen ganzen Schwung zweijähriger Sieger auf der Bahn, auch noch eine Listensiegerin, könnte somit ein populärer und auch kommerziell interessanter Vererber werden. Streamline ist Bruder zu vier Siegern, die nur zweimal gelaufene Mutter hat noch einen Jährlingshengst von **Adaay**. Sie ist Schwester von **Gilt Edge Girl** (Monsieur Bond), Siegerin im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I), Dritte auch in der Goldenen Peitsche (Gr. II), Mutter eines Listensiegers. Ein Bruder der Mutter **Ahwahnee** ist der Flying Childers Stakes (Gr. II)-Sieger Godfrey Street (Compton Place). Eine frühe und schnelle Abstammung, so dass von Streamline kaum Stehvermögen zu erwarten ist.

www.turf-times.de

Kempton, 07. September

September Stakes - Gruppe III, 78000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

ROYAL LINE (2014), H., v. Dubawi - Melikah v. Lamm-tarra, Bes.: Sheikha Al Jalila Racing, Zü.: Darley, Tr.: John Gosden, Jo.: Robert Havlin

2. *Mootasadir (Dansili)*, 3. *Prince of Arran (Shirocco)*, 4. *Sun Maiden*, 5. *Mountain Hunter*, 6. *Rasima*, 7. *Best Solution*, 8. *Gibbs Hill*, 8. *Pivoine*, 10. *Thundering Blue*, 11. *Worth Waiting*, 12. *Tamreer*

1 1/4, 1/2, kK, 1/2, K, K, 3/4, 2 1/4, 1, 2 1/2, 4

Zeit: 2:31,55

Boden: Sand

Es war der gerade einmal neunte Start von **Royal Line** und sein erster Black Type-Sieg, was ihm langfristig vielleicht doch noch eine Karriere als Deckhengst ermöglicht, ist er doch glänzend gezogen. Er war zunächst bei **Andre Fabre** im Training, lief für diesen aber gar nicht, kam dann zu **John Gosden**, der ihn dreijährig zu zwei Siegen führte. Letztes Jahr gewann er zwei hochdotierte Handicaps, diese Saison war er bisher erst einmal zuvor am Start, er war Vierter in einem Listenrennen in Sandown. In Kempton trat er erstmals auf einer Allwetterpiste an.

Seine Mutter, die Listensiegerin, Irish Oaks (Gr. I)-Zweite und Epsom Oaks (Gr. I)-Dritte **Melikah**, hat u.a. den Grand Prix de Deauville (Gr. II)-Sieger und Deckhengst **Masterstroke** (Monsun) und den mehrfachen Gr. III-Sieger **Moonlight Magic** (Cape Cross) gebracht. Sie ist zweite Mutter der Gr.-Sieger **Vancouverite** (Dansili) und **Khawlah** (Cape Cross) und über diese dritte Mutter des Epsom Derby (Gr. I)-Siegers **Masar** (New Approach). Die zweite Mutter von Royal Line ist die große **Urban Sea** (Miswaki), womit sein Pedigree hinlänglich bekannt sein sollte.

www.turf-times.de

STREAMLINE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



ROYAL LINE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 08. September

Prix des Chenes - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m

ECRIVAIN (2017), H., v. Lope de Vega - Sapphire Pendant v. Danehill Dancer, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Maxime Guyon
 2. Hopeful (Motivator), 3. Al Dabaran (Dubawi), 4. Happy Bere, 5. Troilus • 1, 1/2, H, 2 • Zeit: 1:40,97
 Boden: gut bis weich

▶▶ **Klick zum Video**

Zwei **Wertheimer**-Pferde waren vorne, der hoch eingeschätzte Al Dabaran in den **Godolphin**-Farben konnte sich nur auf Rang drei platzieren. Der Sieger **Ecrivain** löste mit einem sicheren Sieg das Ticket für den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I), es war sein erst zweiter Start, beim Debüt hatte der aus eigener Zucht stammende Hengst in Deauville über die Meile gewonnen.

Er ist Gr.-Sieger Nummer 30 für seinen Vater **Lope de Vega** (Shamardal), der mit einer Decktaxe von 80.000 Euro im Ballylinch Stud inzwischen zu den teuersten Hengsten in Europa gehört. Die Mutter **Sapphire Pendant** (Danehill Dancer) hat dreijährig gewonnen, war Zweite im 1000 Guineas Trial (Gr. III). Die Wertheimers haben 2012 bei Tattersalls für 480.000gns. gekauft. Sie hat drei andere Sieger auf der Bahn, darunter Starifique (Sea The Stars), Dritte auf Listenebene in La Teste. Ein Jährlingshengst hat **Intello** als Vater. Sapphire Pendant ist Schwester von drei Black Type-Platzierten Pferden, darunter Lacadena (Fasliyev), Mutter des Gr. III-Siegers America (A. P. Indy). Die dritte Mutter Blush With Pride (Blushing Groom) hat die Kentucky Oaks (Gr. I) und die Santa Susana Stakes (Gr. I), sie ist zweite Mutter der Championstute **Rags to Riches** (A. P. Indy) aus einer starken internationalen Familie.

👉 www.turf-times.de

Longchamp, 08. September

Prix d'Aumale - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

SAVARIN (2017), St., v. Deep Impact - Sarafina v. Refuse to Bend, Bes.: Masaaki Matsushima & Teruya Yoshida, Zü.: Shadai Farm, Tr.: André Fabre, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Secret Time (Camacho), 3. Flighty Lady (Sir Percy), 4. Alpinista, 5. Nunzia, 5. Kenlova, 7. Warzuzu
 3/4, kK, N, K, kH, 13 • Zeit: 1:39,18

Boden: gut bis weich

▶▶ **Klick zum Video**

Anfang August hatte **Savarin** in Deauville erfolgreich debütiert und legte jetzt auf höherer Ebene nach. Sie startete als klare Favoritin, ihr wird im eigenen Stall eine hohe Wertschätzung entgegengebracht, begründet auch durch ihre exzellente Abstammung. Gezogen auf der Shadai Farm in Japan – Mitbesitzer ist noch Teruya Yoshida - ist sie eine Tochter des Champions **Deep Impact** (Sunday Silence). Die Mutter **Sarafina**, gezogen vom Aga Khan, hat den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), den Prix de Diane (Gr. I) und den Prix Saint-Alary

ECRIVAIN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





“like” us on

Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times

9. September um 13:19 · 🌐

⋮

Die Galoppsportwelt ist nicht so groß, dass man sich nicht irgendwo immer mal wieder treffen würde ... Champions unter sich!!!
 #pferde #pferderennen #horses #racing #galopp #galopprennen #galop
 pdeutschland #turf #turfimes #jockeys #trainer



Rennstall Andreas Suborics

9. September um 09:12 · 🌐

👍 Seite gefällt mir

16 jockeychampionate und über 6000 siegritte heute bei uns am Stall !

Neben dem Trainer (3x, 1600 Siege) ritten heute Filip Minarik (4x, 1700 Siege) und der vielleicht beste, deutsche Jockey aller Zeiten, Andrasch Starke (8x, 2600 Siege) bei uns in der Morgenarbeit.
 MEHR Kompetenz geht kaum

👍👎👤 129
2 Kommentare 3 Mal geteilt



Susi Jansen Das ist wirklich kaum zu toppen! 🙌🙌

Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)

👍 1



Gertrude Sedelmayer



Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

8.576 Personen gefällt Turf-Times • Auch schon dabei?

(Gr. I) gewonnen, auf der Bahn hatte sie bisher den Prix Messidor (Gr. III)-Sieger **Geniale** (Deep Impact) und Go Timing (Deep Impact), Gr. III-Dritter in Japan, dort in Hanshin am Samstag Sieger in einem Listenrennen. Ein Jährlingshengst hat **Victoire Pisa** als Vater. Sarafina ist Schwester von **Sandagiyr** (Dr. Fong), Sieger in den Firebreak Stakes (Gr. III) und der Listensiegerin Sanaya (Barathea). Aus der Familie kommt aus der Grand Prix de Paris (Gr. I)- und Preis von Europa (Gr. I)-Sieger **Sumayr** (Ela-Mana-Mou).

www.turf-times.de

SAVARIN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 08. September

Prix du Moulin de Longchamp - Gruppe I, 450000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

CIRCUS MAXIMUS (2016), H., Galileo - Duntle v. Danehill Dancer, Bes.: Flaxman Stables, Susan Magnier, Michael Tabor, Derrick Smith, Zü.: Flaxman Stables, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Romanised (Holy Roman Emperor), 3. Line of Duty (Galileo), 4. Olmedo, 5. Phoenix of Spain, 6. Shaman, 7. Robin of Navan, 8. Obligate, 9. Delaware, 10. Success Days • N, 1, 1/2, 1, 1 1/4, 1, kH, 1 1/2, 20

Zeit: 1:36,54 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)



Circus Maximus unter Ryan Moore. www.galoppfoto.de

Ein packendes Finale, in dem **Circus Maximus** um Millimeter das bessere Ende hatte, doch als Sieger steht er noch nicht fest. Er war im Einlauf doch etwas nach außen tendiert, war **Romanised** etwas auf den Pelz gerückt, doch als rennentscheidend sahen die Pariser Stewards dieses nicht an. Anders sah es **Robert Ng**, der Besitzer von Romanised, der sich das Rennen in Hong Kong am

Fernseher angeschaut hatte und nach Rücksprache mit Trainer **Ken Condon** beschloss, den Zieleinlauf in der nächsten Instanz noch einmal überprüfen zu lassen.

Es war in jedem Fall ein Finish, das keinen Verlierer verdient gehabt hätte, auch wenn **Ryan Moore**, der Reiter von Circus Maximus meinte, sein Hengst wäre

an diesem Tag einfach das bessere Pferd gewesen. Die Karriere des Dreijährigen war bisher wechselvoll. Zweijährig hatte er beim zweiten Start in Gowran Park seine Maidenschaft abgelegt, hatte dann seine wohl beste Leistung als Vierter zu **Magna Grecia** in den Futurity Stakes (Gr. I) geboten. In diesem Jahr startete er mit einem Sieg in den Dee Stakes (LR) über 2100 Meter in die Saison. Man entschloss sich zu einem Start im Investec Derby (Gr. I), doch scheiterte er unter **Frankie Dettori** an der Distanz. Diesbezüglich ging es radikal zurück, er wurde in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) erstmals mit Scheuklappen ausgerüstet, mit Erfolg, er kam zu einem doch etwas überraschenden Sieg. Es folgte Platz zwei zu **Too Darn Hot** (Dubawi) in den Sussex Stakes (Gr. I) und ein erneuter Flop auf zu weiter Distanz im Juddmonte International (Gr. I). Ein logisches Ziel wären jetzt die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) am 19. Oktober in Ascot.

Circus Maximus ist der bisher einzige Nachkomme von **Duntle** (Danehill Dancer), die in den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II), den Desmond Stakes (Gr. III) und den Amethyst Stakes (Gr. III) erfolgreich war. Interessanterweise hatte sie ein Gr. I-Rennen am grünen Tisch verloren: In den Matron Stakes (Gr. I) auf dem Curragh war sie 2012 als Erste durchs Ziel gekommen, wurde aber wegen Behinderung von **Chachamaidee** (Footstepsinthesand) hinter diese auf Platz zwei gesetzt. Sie ist Schwester zu fünf Siegern aus einer Lord at War-Stute, die Familie war insbesondere in den USA mit besseren Pferden vertreten, darunter die Gr.-Sieger und Deckhengste Al Mamoon (Believe It), **Munnings** (Speightstown) und Master Command (A. P. Indy).

www.turf-times.de

CIRCUS MAXIMUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 08. September

Prix Gladiateur - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3100m

CALLED TO THE BAR (2014), W., v. Henrythenavigator - Perfect Hedge v. Unfuwain, Bes. u. Zü.: Fair Salinia, Tr.: Pia Brandt, Jo.: Maxime Guyon • 2. Haky (Muhtathir), 3. Boulevard (Galileo), 4. Petit Fils, 5. Line des Ongrais, 6. Palpitator • 2, 2, 3/4, kH, 1

Zeit: 3:2342 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Vierter Gruppe-Sieg für den großen Steher **Called to the Bar**, der den Prix Gladiateur bereits im vergangenen Jahr gewinnen konnte. Dreijährig hatte er den Prix du Lys (Gr. III) gewonnen und war Zweiter im Belmont Derby (Gr. I) über 2000 Meter gewesen, letztes Jahr ist er dann konsequent auf weiteren Strecken eingesetzt worden. In dieser Saison siegte er im Prix Vicomtesse Vigier (Gr. III), war im Ascot Gold Cup (Gr. I) ohne Chance.

Sein Vater **Henrythenavigator** (Kingmambo) ist von **Coolmore** vor geraumer Zeit nach Russland verkauft worden. Die Mutter **Perfect Hedge** war ein gutes Rennpferd, hat u.a. den Prix Penelope (Gr. III) gewonnen, war zudem Dritte im Prix Saint-Alary (Gr. I). Vier andere Nachkommen von ihr waren siegreich, **Stand My Ground** (Cape Cross) und Defrost My Heart (Fastnet Rock) waren listenplatziert. Perfect Hedge ist eine Schwester des in Australien auf Gr. I-Ebene erfolgreichen I'm Your Man (Cape Cross) aus der Familie des Gr. I-Siegers und Spitzenvererbers **Poliglote** (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

Doncaster, 12. September

Park Hill Stakes - Gruppe II, 111000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2900m

ENBIHAAR (2015), St., v. Redoute's Choice - Chanterelle v. Trempolino, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Haras du Mezeray, Tr.: John Gosden, Jo.: Jim Crowley
 2. Delphinia (Galileo), 3. Vivid Diamond (Cape Cross), 4. South Sea Pearl, 5. Star Terms, 6. Dame Malliot, 7. Oydis, 8. Peach Tree • kK, 2 3/4, 2, 4, 5, 1 3/4, 7
 Zeit: 3:02,79 • Boden: gut bis fest

Es ist immer so: Kaum hat ein Deckhengst das Zeitliche gesegnet, dann laufen seine Nachkommen besonders schnell. So auch bei **Redoute's Choice** (Danehill), dem australischen Spitzenhengst, dessen zwei Jahre in Europa eigentlich als enttäuschend abgehakt wurden. Doch jetzt hat er in dieser Saison mit **Danceteria** und **Enbihaar** zwei herausragende Sieger gestellt, in Australien ist er erstmals Champion der Väter erfolgreicher Mutterstuten geworden, mal abgesehen von den gleich drei Guineas-Siegen seines Sohnes The Autumn Sun in der vergangenen Rennsaison. In seinen zwei Jahrgängen in der nördlichen Hemisphäre hat er jetzt neun Blacktype-Sieger – sechs sind Gruppe-Sieger – bei 104 individuellen Startern.

Enbihaar hatte schon in den letzten Wochen zwei Gr. II-Rennen gewinnen können, die Lancashire Oaks in Haydock und die Lillie Langtry Stakes in Goodwood. Sie war dementsprechend klare Favoritin, doch gegen die O'Brien-Stute Delphinia (Galileo) war es am Ende doch knapper als erwartet. Sie stammt aus einer

nur einmal gelaufenen **Trempolino**-Tochter, Schwester des listenplatziert gelaufenen King Bolete (Cape Cross) und von Silent Attack (Dream Ahead), der Zweiter in der Topkapi Trophy (Gr. II) war. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Charm Spirit** als Vater. Die nächste Mutter Spectacular Joke (Spectacular Bid) hat den Prix Maurice de Gheest (Gr. II) und den Prix du Palais Royal (Gr. III) gewonnen, ist Mutter von Amonita (Anabaa), erfolgreich im Prix Marcel Boussac (Gr. I), sowie von **Cox Orange** (Trempolino), die den Prix du Calvados (Gr. III) und in den USA das Beaugay Handicap (Gr. III) gewonnen hat. Bei Arqana war Enbihaar als Jährling für 500.000 Euro ein teurer Kauf gewesen.

www.turf-times.de

Doncaster, 12. September

May Hill Stakes - Gruppe II, 78000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

POWERFUL BREEZE (2017), St., v. Iffrraj - Power of Light v. Echo of Light, Bes.: Dr. Ali Ridha, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Hugo Palmer, Jo.: James Doyle
 2. Boomer (Kingman), 3. Alpen Rose (Sea the Stars), 4. Run Wild, 5. Ananya, 6. Cloak of Spirits, 7. Passion, 8. West End Girl, 9. Anna of Sussex • I, H, 1/2, 1 1/2, H, 3, 2 1/4, 4 • Zeit: 1:39,31

Erst einen Start hatte Powerful Breeze zuvor absolviert, das war in einem 1400-Meter-Rennen in Newmarket, das sie zum Kurs von 20:1 mühelos gewinnen konnte. Was das wert war, war ziemlich unklar, doch sie schaffte den Schritt nach oben ohne größere Probleme. Für 50.000gns. hatte sie ihr Besitzer, der vor Jahren auch einmal Pferde in Deutschland hatte, bei Tattersalls gekauft.

Ihr Vater Iffraaj (Zafonic) zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten und beständigsten Darley-Hengsten, 35 Gr.-Sieger hat er inzwischen auf der Bahn. Die Mutter Power of Light (Echo of Light) war bei nur drei Starts in Newmarket listenplatziert, sie hat zwei andere Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat Sepoy als Vater. Sie ist Schwester zu zwei Siegern, viel Black Type findet man ansonsten nicht im Papier, die vierte Mutter Flowing (El Gran Senor) hat zweimal die Flying Five Stakes (Gr. III) gewonnen, war auch noch mehrfach gruppeplatziert.

www.turf-times.de

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Edisa gewinnt für den Aga Khan in Belmont Park. Foto: offiziell

PFERDE

Europäische Siege in Belmont Park

Eine rein europäische Angelegenheit waren die Jockey Club Derby Invitational Stakes (Gr. I) am Samstag in Belmont Park/USA. Der von Jamie Spencer gerittene **Spanish Mission** (Noble Mission) aus dem Stall von David Simcock gewann das mit einer Million Dollar dotierte 2400-m-Grasbahnrennen in den Farben der Besitzergemeinschaft Team Valor/Earl Mack. Auf den Plätze kamen mit Pedro Cara (Pedro the Great) aus dem Stall von Mauricio Delcher unter Tony Piccone und dem von Fabrice Chappet betreuten San Huberto (Speightstown) in Frankreich trainierte Pferde ins Ziel. 100 Meter vor dem Ziel hatte Spencer sogar noch die Zügel verloren, kam aber noch knapp hin.

► Klick zum Video

Der in den USA gezogene Spanish Mission kam über diverse Auktionen nach Europa. Im Juli hatte er in Newmarket die Bahrain Trophy (Gr. III) gewonnen, war dann Dritter in den Gordon Stakes (Gr. III) geworden. Die in Belmont hinter ihm platzierten französischen Pferde waren mit Listensiegen im Gepäck angereist. Das Rennen war kurz auch für Derbysieger Laccario (Scalo) im Gespräch gewesen.

Noble Mission (Galileo), Vater von Spanish Mission, steht zu einer Decktaxe von 15.000 Dollar auf der Lane's End Farm in Kentucky. Der Sieger in den Champion Stakes (Gr. I) ist ein rechter Bruder zu Frankel, sein erster Jahrgang ist dreijährig. Die Mutter **Limonar** (Street Cry) hat den Prix Coronation (LR) in Saint-Cloud gewonnen, sie ist Mutter auch von Mokarris (More Than Ready), Listensieger in Newbury und Zweiter in den Gimcrack Stakes (Gr. II).

Eine französische Zweierwette gab es in den Jockey

Club Invitational Stakes um 750.000 Dollar über 2200 Meter. Hier gewann die von Alain Royer-Dupré, der erstmals seit 1985 wieder in Belmont Park war, für den Aga Khan trainierte Edisa (Kitten's Joy) unter Flavien Prat gegen **Wonderment** (Camelot) aus dem Stall von Nicolas Clement. Edisa hatte im Juni ein Listenrennen in Longchamp gewonnen, war dann jeweils Zweite im Prix de Malleret (Gr. II) und im Prix de Psyche (Gr. III) gewesen. Sie ist Tochter der Prix de Royallieu (Gr. II)-Siegerin Ebiyza (Rock of Gibraltar) aus einer alten und erfolgreichen Aga Khan-Familie, der auch die Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin Estimate (Monsun) angehört. Ebiyza ist dauerhaft in den USA stationiert, sie hat noch jüngere Nachkommen von Distorted Humor und More Than Ready.

► Klick zum Video

Eine erste bessere Leistung war es in diesem Jahr für die im vergangenen Jahr im Critérium de Saint-Cloud erfolgreiche Wonderment, eine Tochter der von Fährhof gezogenen Wiwilia (Königstiger) aus der Schwarzgold-Familie. Dreimal war sie in diesem Jahr ohne größeren Erfolg am Start, doch hatte ihr Trainer Nicolas Clement bislang auch eine schwierige Saison.

Joplin geht zur Auktion

Die Listensiegerin und Prix Rothschild (Gr. I)-Vierte **Joplin** (Soldier Hollow) wird im Dezember bei Arqana in Deauville zur Auktion kommen. Die fünf Jahre alte Stute im Besitz des Stalles Captain's Friends aus Karlshofer Zucht hatte sich in der Obhut von Dieter Fechner in diesem Jahr enorm steigern können und im Juli den Prix de la Calonne (LR) in Deauville über die Meile gewonnen. Nach ihrem letzten Platz im Prix Quincey (Gr. III) Ende August waren Herzprobleme diagnostiziert worden, weswegen man sich für ein Ende der Rennlaufbahn entschied.

Großes Geld in Südkorea



Moonhak Chief holt sich den Korea Cup. Foto: offiziell

Im Lande blieben am Sonntag in Seoul die beiden großen internationalen Rennen, der Korea Cup über 1800 Meter und der Korea Sprint über 1200 Meter, jeweils auf Sand, in beiden Fällen betrug das Preisgeld rund 760.000 Euro. Den Cup holte sich der vier Jahre alte Moonhak Chief (Pioneerof the Nile) unter Moon Se Yung gegen Cheongdam Dokki (To Honor and Serve), die beide in Kentucky gezogen wurden. Dritter wurde überraschend der von Jane Chapple-Hyam in Newmarket trainierte Ambassadorial (Elusive City), der in England in der Handicap-Klasse zu Hause ist. Für Rang drei gab es immerhin rund 100.000 Euro.

» Klick zum Video

Der Korea Sprint ging an den Favoriten Blue Chipper (Tiznow) mit You Hyun Myung im Sattel, wurde Dia Socks (Langfuhr), beides in Kentucky gekaufte Pferde. Mit Gaon Champ (Ecton Park) belegte allerdings ein in Südkorea gezogenes Pferd Platz drei im 16köpfigen Feld. Hier hatten die Gäste, darunter mehrere Pferde aus den USA, keine Chance.

» Klick zum Video

Sovereign bleibt im Stall

Der Irish Derby (Gr. I)-Sieger **Sovereign** (Galileo) wird in diesem Jahr nicht mehr an den Start kommen. Trainer Aidan O'Brien sprach in einem Statement von keinem „Rückschlag“, man wolle ihn nur weiter Zeit geben und ihn erst in der kommenden Saison wieder im Rennen satteln. Eigentlich war er auf dem Curragh unter Pdraigh Beggy nur als Pacemaker eingesetzt, kam aber als 33:1-Außenseiter Start-Ziel nach Hause. Zuvor hatte er sich immerhin dreimal auf Gr.-Ebene platzieren können. Seit dem Derbysieg war der Sohn einer Danehill Dancer-Tochter nicht in der Öffentlichkeit zu sehen.

Stradivarius in Ascot

Stradivarius (Sea The Stars), zweimaliger Gewinner der Weatherbys Hamilton Stayers Million, wird nach dem Stand der Dinge seinen nächsten Start im British Champions Long Distance Cup (Gr. I) absolvieren, ein Rennen, das er schon im vergangenen Jahr gewinnen konnte. Auf Grund des weichen Bodens wird der Doncaster Cup (Gr. I) an diesem Freitag ausgelassen. Trainer John Gosden erklärte, dass Besitzer Björn Nielsen entscheiden werde, wie es mit dem Fünfjährigen weitergeht, doch hat dieser bereits signalisiert, ihn auch 2020 im Rennstall behalten zu wollen.

Türkei im Abseits

Einst waren die Rennen Anfang September in Veliefendi in der Türkei internationale Großereignisse, bei denen Godolphin regelmäßig Starter hatte und auch aus Deutschland häufig erfolgreich Pferde anreisten – Wonnemond (Areion) gewann in Istanbul vor zwei Jahren die Topkapi-Trophy. Vergangenes Jahr wurden die Rennen aus veterinärmedizinischen Gründen – kein Pferd durfte anreisen – ausschließlich von lokalen Teilnehmern bestritten und auch in diesem Jahr fehlten die Gäste, auch wenn die Rennen in manchen Publikationen noch als internationale Gruppe-Rennen bezeichnet wurden.

Die Istanbul Trophy über 1600 Meter ging an die Mount Nelson-Tochter Iskra mit dem dortigen Top-Jockey Hakis Karatas im Sattel, die Dotierung lag bei 64.000 Euro. In der Anatolia Trophy über 2000 Meter setzte sich der vier Jahre alte Sharpa (Kurtiniadis) durch, hier gab es für den Erstplatzierten 52.405 Euro zu gewinnen. In der Topkapi Trophy (Gr. II) um 75.431 Euro setzte sich Rhythm Divine (Torok) durch. Als Wonnemond gewann, betrug allein der Siegpriis 270.000 Euro.

Neues aus Australien

Nichts zu bestellen hatte der unverändert im Besitz des Stalles 5-Stars stehende **Beau Balmain** (It's Gino) am Samstag im australischen Moonee Valley in den mit 250.000 A-Dollar dotierten Feehan Stakes (Gr. II) über 1600 Meter. Im 15köpfigen Feld kam er unter Michael Dee auf sicher zu kurzer Distanz als 71:1-Außenseiter auf Rang 13. Es gewann der sechs Jahre Wallach Homesman (War Front), der einst bei Aidan O'Brien im Training war, unter Ben Melham gegen Mahamedeis (Magnus) und den in Godolphin-Farben laufenden Best of Days (Azamour) aus der Zucht von Gerhard Schöningh.

Vazirabad beendet Rennkarriere



Der grosse Steher Vazirabad. www.galoppfoto.de

Vazirabad (Manduro), einer der besten europäischen Steher der Vergangenheit, hat seine Karriere beendet. Der sieben Jahre alte Wallach im Besitz und aus der Zucht des Aga Khan hat bei 23 Starts 15 Rennen gewinnen können, auf Gr. I-Ebene zweimal den Prix Royal Oak sowie den Prix du Cadran. Dreimal war er zudem im Dubai Gold Cup (Gr. II) unter seinem ständigen Jockey Christophe Soumillon erfolgreich. Seinen letzten Start hatte er 2018 als Zweiter im Ascot Gold Cup (Gr. I) zu Stradivarius (Sea The Stars) absolviert.

Redzel probt für den „Everest“

Der australische Sprintstar Redzel (Snitzel) ist auf einem guten Weg zur Titelverteidigung im „Everest“, dem mit 14 Millionen A-Dollar (ca. €8,7 Mio.) dotierten wertvollsten Fliegerrennen der Welt. Es wird Mitte Oktober über 1200 Meter in Randwick gelaufen, der sieben Jahre alte Redzel aus dem Stall von Peter und Paul Snowden hatte die beiden ersten Austragungen des Monsterrennens 2017 und 2018 gewonnen, war aber seit dem letzten Triumph sieglos geblieben. Am Samstag meldete sich der Wallach aber unter seinem ständigen Jockey Kerrin McEvoy nach einer kurzen Pause wieder zurück, er gewann in Randwick die über 1000 Meter führenden Concorde Stakes (Gr. III) gegen fünf Gegner mit Pierata (Pierro) an der Spitze, auch er wird im „Everest“ antreten.

» [Klick zum Video](#)

STALLIONNEWS

Worthadd wechselt

Der Derby Italiano (Gr. II)-Sieger **Worthadd** (Dubawi) wird innerhalb Frankreichs seinen Standort als Deckhengst verändern. Vom Haras de Pau-Gelos geht es für ihn 2020 in das Haras de Longechaux, wo er an der Seite von Arakan (Nureyev) und dem in Deutschland mehrfach auf Gruppe-Ebene erfolgreichen Vif monsieur (Doyen) stehen wird. Worthadd begann seine Vererber-Karriere im Irish National Stud, zu seinen Nachkommen zählt mit Ignacius Reilly bereits ein klassischer Sieger in Tschechien.

WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...

Hisahito



Hisahito gewinnt in Magdeburg. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Prinz Hisahito von Akishino (**jap. 悠仁親王, Hisahito-shinnō, *6. September 2006 in Tokio**) ist ein **japanischer** Prinz des **Kaiserhauses** und einziger Neffe des derzeitigen **Tennō Naruhito**. Als einziger Sohn von **Kronprinz Akishino** steht Prinz Hisahito nach seinem Vater auf Platz zwei der kaiserlichen Thronfolge.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PERSONEN

HK-Termine für de Sousa und Badel

Für Großbritanniens Championjockey Silvestre de Sousa geht es von Mitte November bis Ende Januar wieder nach Hong Kong. Nach einem Schlüsselbeinbruch ist die Titelverteidigung der Meisterschaft, die in einem ausschließlich Rennen der Grasbahnsaison umfassenden schwer zu verstehenden System umfasst, ohnehin abgehakt. Anfang Oktober wird der Brasilianer wieder in den Sattel steigen. Vom 1. November bis Ende Februar wird der Franzose Alexis Badel wie schon im Vorjahr in Hong Kong reiten können.

Walter als

St.-Moritz-Präsident wiedergewählt



Thomas Walter bleibt White Turf-Präsident. Foto: offiziell

Am Dienstagabend fand im Kempinski Grand Hotel des Bains die ordentliche Generalversammlung (GV) des Rennvereins St. Moritz statt. Vor rekordverdächtig vollen Rängen und insgesamt 164 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern wurden der amtierende Vorstand und der Präsident, Thomas C. Walther, souverän für weitere drei Jahre wiedergewählt. Zudem konnte ein positives Jahresergebnis bekanntgegeben werden. Im Rahmen des Ausblicks auf das kommende Jahr wurde ferner betont, dass die Sicherheit der Pferde und der Aktiven weiterhin erste Priorität haben wird.

Im Zentrum der diesjährigen GV stand die (Wieder-)Wahl des Vorstandes und seines Präsidenten, Thomas C. Walther. Dieser wurde von den insgesamt 164 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern einstimmig bei vier Enthaltungen für drei weitere Amtsjahre gewählt. Ebenfalls souverän bestätigt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Annina Widmer, Luigi Sala und Sämi Schäfli. Für den zurücktretenden Gian-Peter Niggli, der seit 2013 für den Vorstand tätig war, verpflichtete man – wie erwartet – Curdin Schmidt. Der junge St. Moritzer ist CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der Conrad-Storz AG und engagiert sich neben dem White Turf auch als Vorstandsmitglied beim EHC St. Moritz sowie dem Verein Movimento.

Walther war in den Tagen zuvor in den Schlagzeilen des Boulevards, da ein Video aufgetaucht war, in dem er am Steuer eines BMW am Abend des „Grand Prix“-Renntages in überhöhter Geschwindigkeit über den See fährt, was nicht gestattet ist. Dem Vernehmen nach läuft ein Verfahren gegen ihn, doch das tangierte seine Wiederwahl nicht.

Dettori und Co. zieht es nach Japan

Wenn sich in Europa die Rennsaison dem Ende neigt, die Toprennen entschieden sind, zieht es auch in diesem Jahr wieder einige Spitzenjockeys nach Fernost. Erstmals hat auch Frankie Dettori, der in diesem Jahr beständig auf Gr. I-Ebene abräumt, einen längeren Aufenthalt in Japan eingeplant. Seine erste kurzfristige Lizenz hatte Dettori 2011, allerdings nur für ein Wochenende, um für Scheich Mohammed, für dessen Godolphin-Rennstall er damals Stalljockey war, einen Ritt in Nippons Derby auszuführen. Es heißt, dass er ab dem 9./10. November, dem Wochenende nach dem Breeders' Cup, bis zum 22. Dezember in Japan im Einsatz ist. Der Italiener ist in Japan bestens bekannt, dreimal konnte er den Japan Cup (Gr. I) gewinnen.

Auch Frankreichs mehrfacher Championjockey Christophe Soumillon und der sein erstes englisches Jockeychampionat ansteuernde Oisin Murphy haben in Japan kurzfristige Reitlizenzen erhalten. Soumillon wird erstmals seit sieben Jahren wieder mit einer derartigen Lizenz dort tätig sein, sie umfasst den Zeitraum vom 19. Oktober bis 23. Dezember. Murphy gab Ende letzten Jahres seinen Einstand in Japan, wo es ausgezeichnet für ihn lief, seine Gastlizenz gilt vom 9. November bis 29. Dezember. Ryan Moore, William Buick, Cristian Demuro und Andrasch Starke werden in japanischen Medien als weitere Jockeys genannt, die gegen Ende des Jahres kurzfristige Lizenzen in Japan anstreben.

Für die europäischen, australischen und in Hongkong tätigen Jockeys dienen die Aufenthalte in Japan auch dazu Kontakte zu knüpfen, um Ritte auf japanischen Auslandsstartern zu erhalten. Für Oisin Murphy hat sich dies bereits ausgezahlt. Mit der japanischen Stute Deirdre (Harbinger) gewann er zu Beginn letzten Monats in Goodwood die Nassau Stakes (Gr. I). Am Samstag ist er in den Irish Champion Stakes (Gr. I) in Leopardstown erneut im Sattel der fünfjährigen Stute. Das Rennen, das die Japaner mehr als jedes andere gewinnen wollen, ist der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Mit Japans Triple Crown-Sieger Orfevre (Stay Gold) belegte Christophe Soumillon in dieser Prüfung zweimal den zweiten Platz, beim ersten Mal äußerst unglücklich bezwungen. Japans St. Leger-Sieger Kiseki (Rulership) ist Soumillons diesjähriger Ritt im „Arc“, zunächst steht für die beiden am Sonntag der Prix Foy (Gr. II) in Longchamp auf dem Programm.

Josef Soppa

RENNVORSCHAU NATIONAL

Beim 135. St. Leger in Dortmund sind die Starboxen gut gefüllt!

Gleich drei Rennveranstaltungen gibt es am Sonntag, wobei **Dortmund** mit dem **RaceBets - 135. Deutschem St. Leger** das einzige Gruppe-Rennen des Wochenendes zu bieten hat. Hannover lockt mit einem Internationalen Listenrennen, das diesen Status wahrlich verdient, und punktet zudem mit einem besonders üppigen Rahmenprogramm für die ganze Familie. Der dritte Veranstalter am Sonntag ist **Billigheim**. Eröffnet wird das Turf-Programm bereits am Samstag von **Hoppegarten**.

Hoppegarten am Samstag, 14. September 2019

9. Renntag, Beginn 13:30 Uhr

Der "Brandenburg-Renntag" in **Hoppegarten** steht mit einem großen Rahmenprogramm ganz im Zeichen eines Familienfestes. Auf dem Geläuf kämpfen insgesamt 80 Starter in acht Rennen um den Sieg. Das Highlight bildet der **Hoppegartener Herbst-Ausgleich** über 1.800 Meter. Der mit 22.500 Euro dotierte Ausgleich I



Das war nach dem 4. Sieg und die Serie geht weiter: Mockingjay mit Besitzerin Steffi Schröder und Ehemann Karsten (links) nach dem Hamburger Treffer. www.galoppfoto.de - Frank Sorge



Macht Steffi Schröders Wallach in Hoppegartener Herbst-Ausgleich das halbe Dutzend voll: Mockingjay (Mitte) mit Bauyrzhan Murzabayev gewinnt in Düsseldorf, Sieg Nummer 5 in Reihe in 2019. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

steht als 7. Rennen im Programm (Start: 17:20 Uhr).

Hier lautet die entscheidende Frage: Macht **Mockingjay** das halbe Dutzend Siege am Stück voll? Der 5-jährige Wallach, benannt nach dem Film „Mockingjay - Die Tribute von Panem“ aus dem Stall von **Marco Angermann** gewann in diesem Jahr fünf Rennen, alleamt Handicaps, am Stück und ist nun in der höchsten Ausgleichs-Kategorie angekommen und muss sich als Favorit mit **Filip Minarik** im Sattel gegen sechs Gegner beweisen.

- Hier geht es zum kompletten Renntag mit allen Rennen, Pferden, Formen, Jockeys, Trainern und Infos: **Klick!**
- Hier geht's zum ausführlichen Vorbericht: **Klick!**

Hannover am Sonntag, 15. September 2019

7. Renntag, Beginn 12:45 Uhr

Mit 95 Startern in zehn Rennen, einem großen Bauernmarkt, Vorführungen und Aktionen, bietet die Neue Bult am kommenden Sonntag, 15. September, Beginn 12:15 Uhr, ein sehenswertes Galopp- und ein erlebnisreiches Ausflugsprogramm für die ganze Familie.



Sorgte im Preis der BBAG-Jährlingsauktion in Baden-Baden als 51.8:1-Außenseiterin für die Sensation: Jetzt startet das Duo Queen Josephine/Wladimir Panov im Kurd v. Lenthe-Erinnerungsrennen - BBAG Auktionsrennen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

An diesem "Renntag der Landwirtschaft" ist der **Große Preis der Metallbau Burckhardt Metall Glas GmbH** (Listenrennen, 1.600, 25.000 Euro, 1600 Meter, Start 15:25 Uhr) für dreijährige und ältere Stuten das sportliche Highlight.

Das finanziell wertvollste Rennen ist das **Kurd v. Lenthe - Erinnerungsrennen** (BBAG-Auktionsrennen, Kat. C, 2.000m, 52.000 Euro, Start 16:35 Uhr), das mit 16 Startern auch für die Wetter eine Herausforderung darstellt.

- Der Renntag in der Übersicht: **Klick!**
- Die Vorschau: **Klick!**

Dortmund, Sonntag, 15. September 2019

10. Renntag, Beginn 13 Uhr

Der sportliche Höhepunkt des Jahres auf der Galopprennbahn Dortmund-Wambel ist auf große Resonanz gestoßen: Im **RaceBets 135. Deutsches St. Leger** (Gr. III, 2.800m, 55.000 Euro, Start 16:50 Uhr) läuft am Sonntag, 15. September, die Maximalzahl von 14 Startern mit starken internationalen Gästen. Weitere Highlights der insgesamt neun Rennen sind der **Preis der Herbstauktion - BBAG Auktionsrennen Dortmund** (Kat. C, 1.400m, 52.000 Euro Start 14:35 Uhr) für 2-jährige Stuten und der **Dortmunder Super-Sprinter Cup**.

- Die Übersicht über den kompletten Renntag: **Klick!**
- Mehr Infos: **Klick!**

Billigheim, Sonntag, 15. September 2019

1. Renntag, Veranstaltungsbeginn 11:30 Uhr

Vier Galopprennen gehören mit zum Programm auf dem sonntäglichen Purzelmarkt in **Billigheim**, auf der Karte stehen aber auch Reitpferde- und Trachtenrennen sowie das Ringelstechen und verschiedene Schauummern des Reit- und Fahrverein Südpfalz. So jedenfalls haben wir es der Webseite www.purzelmarkt.de entnommen.

- Hier die Infos zu den Galopprennen: **Klick!**



Kommt mit frischer Form aus Baden-Baden: Lukas Delozier lobt Power Euro nach dem Sieg im Wettstar Steher-Cup. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

Dortmund, 15. September
RaceBets - 135. Deutsches St. Leger

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Gewicht	
1	12	Ernesto , 60 kg	Stall Reckendorf / Markus Klug 2015, 4j., F. H. v. Reliable Man - Enrica (Niniski) 5-3-5-8-1-4-2-6-1-4	Martin Seidl	340:10
2	1	Ispolini , 60 kg	Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2015, 4j., b. W. v. Dubawi - Giants Play (Giant's Causeway) 4-2-1-1-2-4-4-2-1-4	James Doyle	21:10
3	10	Moonshiner , 60 kg	Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho 2013, 6j., F. H. v. Adlerflug - Montezuma (Monsun) 4-7-4-3-3-6-1-2-3-4	Filip Minarik	260:10
4	2	Nikkei , 60 kg	Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2015, 4j., F. H. v. Pivotal - Nicella (Lando) 6-2-6-5-1-1-5-1-2-6	Dennis Schiergen	260:10
5	13	Oriental Eagle , 60 kg	Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2014, 5j., b. H. v. Campanologist - Oriental Pearl (Big Shuffle) 3-4-6-7-10-6-6-1-6-1	Jack Mitchell	210:10
6	11	Power Euro , 60 kg	Rennstall Darboven / Henk Grewe 2012, 7j., F. W. v. Peintre Celebre - Power Penny (Galileo) 1-1-1-3-3-1-1-10-1-2	Lukas Delozier	100:10
7	5	Sweet Man , 60 kg	Michael Wachowitz / Jens Hirschberger 2015, 4j., Dbsch. H. v. Reliable Man - Sworn Pro (Protektor) 1-8-7-3-3-4-6-9-2-3	Adrie de Vries	260:10
8	3	Abadan , 58.5 kg	Darius Racing / Henk Grewe 2014, 5j., Sch. St. v. Samum - Adalea (Dalakhani) 10-1-5-6-4-7-3-4-1-11	Mirko Sanna	510:10
9	6	Magical Touch , 58.5 kg	Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2015, 4j., b. St. v. Dubawi - Criticism (Machiavel- lian) 1-9-2-4-2-1-4-1-1-7	Jean-Luc Guillochon	100:10

10	4	Nacida , 58.5 kg	Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2014, 5j., db. St. v. Wiener Walzer - Nacella (Bany- umanik) 4-8-6-1-6-7-3-1-2-2	Stephen Hellyn	340:10
----	---	-------------------------	---	-----------------------	---------------

11	9	Accon , 56 kg	Holger Renz / Markus Klug 2016, 3j., b. H. v. Camelot - Anaita (Dubawi) 5-2-3-1-5-1-5-4-2-2	Jiri Palik	100:10
----	---	----------------------	--	-------------------	---------------

12	7	Djukon , 56 kg	Stall Phillip I / Andreas Suborics 2016, 3j., F. W. v. Jukebox Jury - Djumama (Aussie Rules) 1-1-1-2	Andrasch Starke	120:10
----	---	-----------------------	--	----------------------------	---------------

13	14	Ladykiller , 56 kg	Rennstall Gestüt Hachtsee / Andreas Wöhler 2016, 3j., F. H. v. Kamsin - Lady Jacamira (Lord of England) 1-5-2-1	Bauyrzhan Murzabayev	120:10
----	----	---------------------------	---	---------------------------------	---------------

14	8	Secret Potion , 56 kg	Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2016, 3j., db. H. v. Dabirsim - Sola Gratia (Monsun) 6-3-1-4-3-3-3-12	Clément Lecoeuvre	260:10
----	---	------------------------------	---	------------------------------	---------------

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN ➤

Dortmund, 15. September
**Preis der Herbstauktion -
BBAG Auktionsrennen Dortmund**

Kat. C, 52000 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Gewicht	
1	2	Alison , 58 kg	Stall Bergholz / Hans-Jürgen Gröschel 2017, 2j., b. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 1-1	Adrie de Vries	
2	6	Schwesterherz , 58 kg	Eckhard Sauren / Henk Grewe 2017, 2j., b. St. v. Areion - Nouvelle Noblesse (Singspiel) 4-1	Lukas Delozier	
3	3	Lancade , 57 kg	Stall Raffelberg / Yasmin Almenräder 2017, 2j., F. St. v. Areion - La Sabara (Sabiango) 1	Bauyrzhan Murzabayev	
4	1	Paloma Ohe , 57 kg	Heinz Dieter Jarling / Jan Korpas 2017, 2j., F. St. v. Rio De La Plata - Pom Pom Pom (Big Shuffle) 1-2	Martin Laube	
5	5	Angel Face , 56 kg	Stall Leon / Henk Grewe 2017, 2j., F. St. v. Pomellato - Atlanita (Master- craftsman) 2-5-4-3-3-1-1-1-2-1	Clément Lecoeuvre	

6 7 Mariechen, 56 kg Jiri Palik
Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug
 2017, 2j., b. St. v. Sommerabend - Muriel (Fath)
 5

7 4 Sea of Love, 56 kg Martin Seidl
Stall Dipoli / Markus Klug
 2017, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Soprana (Cade-
 aux Geneureux)
 2

8 8 Sound Machine, 56 kg Andrasch
Starke
Mario Hofer GmbH / Mario Hofer
 2017, 2j., b. St. v. Pastorius - Sing Hallelujah (Big
 Shuffle)
 6-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 15. September

Kurd v. Lenthe-Erinnerungsrennen - BBAG Auktionsrennen

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Trainer, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/ Trainer
-------------	------------------	--	-------------------	--------------------

1 4 King, 60 kg Michael
Cadeddu
**Solo se vive una vez Stables / Christian Johannes
 Maria Wolters**
 2016, 3j., F. H. v. Lord of England - Kaiserwiese
 (Sholokhov)
 10-1-6-3-1-2-2-3

2 10 Say Good Buy, 60 kg Antoine
Hamelin
Eckhard Sauren / Henk Grewe
 2016, 3j., b. H. v. Showcasing - Strela (Lomitas)
 1-1-6-10-3-2-6-9-3-4

3 5 Sibelius, 60 kg Maxim Pecheur
Art 4 Horseracing / Markus Klug
 2016, 3j., b. H. v. Pastorius - Shiramiyna (Invincible
 Spirit)
 7-4-11-5-8-4-1-2-5-2

4 3 Departing, 59 kg Jozef Bojko
Stall Weissenhof / Peter Schiergen
 2016, 3j., b. W. v. Maxios - Deinum (Sholokhov)
 7-2-1-1-3-3

5 12 Barbados, 58 kg Vinzenz
Schiergen
Gestüt Bona / Peter Schiergen
 2016, 3j., b. St. v. Dalakhani - Beirut (Turtle Island)
 5-5-7-2-1-1

6 13 Enjoy the Moon, 58 kg Andre Best
Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen
 2016, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Enjoy the Life
 (Medicean)
 6-1-2-7-1-3

7 1 Queen Josephine, 58 kg Wladimir Panov
Michael Figge u. Hubert Gentner / Michael Figge
 2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Quintessa
 (Shirocco)
 1-2-9-2-3-4-7-4-2-5

8 2 Dato, 57 kg Bayarsaikhan
Ganbat
Stall Grafenberg / Sascha Smrczek
 2016, 3j., F. H. v. Mount Nelson - Dear Lavinia
 (Grand Slam)
 6-3-1-1-10

9 16 Wachmann, 57 kg Nicol Polli
Klaus-Henning Schmoock / Stefan Richter
 2016, 3j., b. H. v. Campanologist - Windaja (Surako)
 1-1-2-4-2-4-14-3-3

10 9 La Pradera, 56 kg Marco
Casamento
Manfred Schmelzer / Henk Grewe
 2016, 3j., b. St. v. Wiesenpfad - La Dane (Danehill)
 3-4-7-2-1-2

11 14 Sa Sal, 56 kg Eduardo
Pedroza
Stall Sternstunde / Marion Rotering
 2016, 3j., F. H. v. Kalatos - Sinaada (Zinaad)
 10-2-4-3-6-3

12 7 Sharp Rock, 56 kg Rene Piechulek
Sarah Steinberg / Sarah Steinberg
 2016, 3j., F. H. v. Tertullian - So Royal (Royal Solo)
 3-2-5-5-2-9-4

13 8 Kliff, 55 kg Alexander
Pietsch
Stall Zaster / Roland Dzubasz
 2016, 3j., Sch. W. v. Jukebox Jury - Kimbana (Duke
 of Marmalade)
 9-4-7-1-2-8

14 6 Nubbel, 55 kg Andreas
Helfenbein
Holger Renz / Markus Klug
 2016, 3j., F. H. v. Wiener Walzer - Norderney (Dai
 Jin)
 7-2-10-6-8-1-3-10-6

15 3 Mojano, 54 kg Jose Luis
Silverio
Karin Brieskorn / Stefan Richter
 2016, 3j., F. H. v. Denon - Metaline (Dr Fong)
 3-13-5-3-8-2

16 11 L'Utopie, 52 kg Rebecca Danz
Steffen Molks / Sarka Schütz
 2016, 3j., b. St. v. Maxios - Lasira (Vettori)
 4-6

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 15. September
Großer Preis der Burckhardt Metall Glas GmbH

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	5 Clear For Take Off , 58.5 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Chantra (Lando) 7-3-5-3-3-4-11-5-3-2		Wladimir Panov
2	2 Al Nafoorah , 57 kg Tugay Akman u. Michael Wigham / Michael Wigham 2014, 5j., b. St. v. Bated Breath - Cat O' Nine Tails (Motivator) 6-6-2-6-1-11-1-4-1-2		Michael Cadeddu
3	6 Cabarita , 57 kg Carsten Biedermann / Hans-Jürgen Gröschel 2015, 4j., F. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 6-2-10-4-8-5-6-5-10-3		Marco Casamento
4	10 Epouville , 57 kg Jan Romel / Fabrice Vermeulen 2015, 4j., b. St. v. Footstepsinthesand - Vidiyna (Danehill Dancer) 1-7-5-1-3-13-14-5-15-9		Antoine Hamelin
5	4 Best on Stage , 55 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2016, 3j., b. St. v. Pastorius - Best Moving (Reset) 5-4-4-5-4-4-8-1-3		Maxim Pecheur
6	3 Firebird Song , 55 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2016, 3j., b. St. v. Invincible Spirit - Policoro v. Pivotal 6-5-3-7-1-4-6-1-3		Soufiane Saadi
7	9 Global Cloud , 55 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Global Beauty (Tiger Hill) 13-1-5-7-1-3-2-5		Bayarsaikhan Ganbat
8	1 K Club , 55 kg Stall Walzertraum / Jens Hirschberger 2016, 3j., b. St. v. Kodiak - Big Boned (Street Sense) 7-3-8-1-3-2-6-5-5-1		Alexander Pietsch
9	7 Nayala , 55 kg Dr. Christoph Berglar / Andreas Wöhler 2016, 3j., b. St. v. Maxios - Ninfea (Selkirk) 11-6-1-4-4-1-4-5		Jozef Bojko
10	8 Reaction , 55 kg Gestüt Erftmühle / Eva Fabianova 2016, 3j., b. St. v. Tertullian - Red Pearl (Zieten) 6-2-2-7-3		Rene Piechulek



„Mehr als
4.000 Menschen habe
ich jetzt schon gezählt,
die mich
angeschaut haben...!“

**Werbung in Turf-Times.
Auffällig auffallend.**


RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Quest the Moon im Prix Niel

Freitag, 13. September

Doncaster/GB

Doncaster Cup – Gr. II, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3600 m

Flying Childers Stakes – Gr. II, 78.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Sceptre Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

Samstag, 14. September

Doncaster/GB

St. Leger Stakes – Gr. I, 778.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2900 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Park Stakes – Gr. II, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Champagne Stakes – Gr. II, 89.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Leopardstown/IRE

Irish Champion Stakes – Gr. I, 1.250.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Matron Stakes – Gr. I, 350.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Boomerang Stakes – Gr. II, 200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Juvenile Stakes – Gr. II, 150.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

Kilternan Stakes – Gr. III, 100.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Sonntag, 15. September

Curragh/IRE

Irish St. Leger – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Moyglare Stud Stakes – Gr. I, 400.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Flying Five Stakes – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

National Stakes – Gr. I, 350.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Blandford Stakes – Gr. II, 250.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

Longchamp/FR

Prix Vermeille – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Prix Foy – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Hengste und Stuten, 2400 m

Prix Niel – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2400 m



Quest the Moon wird voraussichtlich der einzige deutsche Starter bei den Arc Trials sein. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

mit **Quest the Moon**, Tr.: **Sarah Steinberg**

Prix du Petit Couvert – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Prix du Pin – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Montag, 16. September

Maisons-Laffitte/FR

La Coupe de Maisons-Laffitte – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Prix Eclipse – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nordic (2017), H., v. **Gleneagles** – Norwegian Pride,
Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 5. September in Ovrevoll/Norwegen, 830m,
ca. €3.950

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €150.000 an Peter & Ross Doyle BS

Agosto (2015), W., v. **Nathaniel** – Aigrette Garzette,
Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 5. September in Beaumont Newcastle/Australien, 2100m, ca. €6.950

Salem Aleikum (2016), W., v. **Jukebox Jury** – Sanita,,
Zü.: **Friederike Mrodzinsky**

Sieger am 6. September in Auteuil/Frankreich, Verkaufs-Hürdenr., 3000m, €11.040

BBAG-Herbstauction 2017, €15.000 an European Bloodstock Management

Yoshimi (2017), H., v. **Dream Ahead** – Dawn Dew,
Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 6. September in Musselburgh/Großbr., 1400m, ca. €3.900

Rose Flower (2016), St., v. **Dabirsim** – Representera,
Zü.: **Gestüt Karlshof**

Dritte am 6. September in Belmont Park/USA, Christiet-cat Stakes, Listenr., 1200m, ca. €10.870

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €90.000 an Powerstown Stud

Tech Jury (2016), W., v. **Jukeboy Jury** – Tech Engine,
Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 7. September in Pardubitz/Tschechien, Hürdenr., 3200m, ca. €1.750

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €20.000 an Chris Richner BS

Sottovento (2012), W., v. **Fastnet Rock** – Salontasche,
Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 7. September in Pardubitz/Tschechien, Cross Country-Jagdr., 4500m, ca. €1.750



Good Girl (2013), St., v. **Areion** – Good Harmony,
Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Siegerin am 8. September in Nancy/Frankreich, Jagdr., 3800m, €10.080

My Way (2015), W., v. **Jukebox Jury** – Majorata,
Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 8. September in Dax/Frankreich, Hürdenr., 3800m, €7.680

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €26.000 an PB Bloodstock

Wirrwarr (2016), H., v. **Jukebox Jury** – Wonderful Pearl, Zü.: **Gestüt Keilhof**

Sieger am 8. September im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €1.360

BBAG-Herbstauction 2017, €2.400 an Marcel Mihalik

Nancho (2015), H., v. **Tai Chi** – Nantana, Zü.: **Heiko Johanpeter**

Sieger am 8. September im Kincsem Park/Ungarn, 2400m, ca. €18.150

BBAG-Herbstauction 2016, €9.000 an Tamas Siklosi

Lonessa (2012), St., v. **Areion** – London Beat, Zü.: **Max Rufer**

Siegerin am 8. September in Aarau/Schweiz, 2000m, ca. €4.400

Shining Rules (2012), W., v. **Aussie Rules** – Serienhoehe, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 8. September in Duindigt/Niederlande, 1800m, €745

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €34.000 an Stall Winterhude

Alkuin (2015), W., v. **Maxios** – Almerita, Zü.: **Christoph Berglar**

Sieger am 9. September in Chantilly/Frankreich, 3000m, €14.000



Jacamar (2015), W., v. **Maxios** – Juvena, Zü.: **Jürgen Imm**

Sieger am 9. September in Newton Abbot/Großbr., Hürdenr., 3700m, ca. €8.200

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit jungen Nachkommen)

HELMET

Yarrinup Flyer (2015), Siegerin am 12. August in Lismore/Australien, 1546m

Beanie (2015), Sieger am 14. August in Belmont/Australien, 1700m

Helstar (2014), Sieger am 16. August in Dubbo/Australien, 1610m

Boingo (2013), Siegerin am 17. August in Longreach/Australien, 1000m

MAXIOS

Ready Teddy (2017), Sieger am 11. September in Bro Park/Schweden, 1400m



THEWAYYOUARE

Teubesly (2014), Siegerin am 7. September in Syrakus/Italien, 1800m

RELIABLE MAN

Victoria (2015), Siegerin am 10. August in Pukekohe/Neuseeland, 1400m

Czechoslovakia (2014), Sieger am 11. August in Bendigo/Australien, 1400m

Are Al (2015), Sieger am 18. August in Cranbourne/Australien, 1200m

Grinzinger Allee (2016), Sieger am 18. August in Cranbourne/Australien, 1000m

Kajaani (2015), Siegerin am 22. August in Moe/Australien, 2050m

Serenity Bloom (2017), Siegerin am 7. September in Jägersro/Schweden, 1200m (Sand)

A Fine Romance (2016), Siegerin am 10. September in Chateaubriant/Frankreich, 1950m

WIENER WALZER

Arctic Waltz (2015), Sieger am 7. September in Jägersro/Schweden, 1730m (Sand)



Aaaargh.
Jetzt hätte ich
fast vergessen

eine **Anzeige** für die
Herbstauktion
in Turf-Times zu buchen...

Werbung in Turf-Times.
Auffällig auffallend.

